

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

S-charl Davo la posa da la pandemia da corona ha gnü lö sonda passada darcheu üna jada il marchà artischan da S-charl. Quel rimplazza la festa tradiziunala i'l cumün da las minieras. **Pagina 13**

Fotografie Aufgrund der aktuellen Wetterlage mit viel Sonne dürfte die neue Aufgabe beim Fotowettbewerb der EP/PL ein Kinderspiel sein. Gesucht werden nämlich fotogene Schatten. **Seite 24**

3. Nacht des Musicals
not dal musical
Silvaplana
15. Juli 2022, 20.30 Uhr
Openair auf dem Piazza dal Güglia
Eintritt frei
SILVAPLANA

Wann sind viele Anlässe zu viel?

Ob im Sport oder bei der Kultur: Die Veranstalter geben sich im Engadin die Klinke in die Hand. Ist das nachhaltig? Eine subjektive Betrachtung.

RETO STIFEL

Äusserst selten entstehen Ideen für einen Artikel auf einer Autofahrt. Am Samstag vor einer Woche, auf der Fahrt über den Julierpass ins Unterland, ist es doch passiert. 200 bis 300 Begleitfahrzeuge der Gigathlon-Veranstaltung fahren vom Grossraum Zürich ins Bergell, wo das Ziel des Ausdauersportanlasses ist. Einen Tag später das gleiche Bild in umgekehrter Richtung. Begleiter sowie Athletinnen und Athleten fahren wieder nach Hause. Und die Frage taucht auf, wie nachhaltig solche Anlässe eigentlich sind? Im Wissen, dass am gleichen Wochenende der Radmarathon mit 1000 Teilnehmern mit Start und Ziel in Zernez stattfindet, der Bike-Giro mit 300 Mountainbikern in Silvaplana und der Bernina Ultraks mit 700 Läufern in Pontresina.

Nachhaltig für die Sportler. Wie viel Spass macht es, bei Gluthitze und viel Verkehr mit dem Rennrad einen Pass hochzufahren? Nachhaltig für die Veranstalter und die Region? Was bleibt nach einem Wochenende an Wertschöpfung in der Region zurück? Nachhaltig aus ökologischer Sicht? Wohl kaum. Die Athleten sind während des Wettkampfes zweifelsohne umweltschonend unterwegs, die An- und Abreise darf aber nicht ausser Acht gelassen werden.



Der Bernina Ultraks ist nur eine von vielen Veranstaltungen, die zurzeit im Engadin stattfinden. Foto: Bernina Ultraks

Die Recherchen zum Artikel in dieser Ausgabe mit zwei Veranstaltern, einem Touristiker und einem Dozenten für Eventmanagement zeigen zum einen, dass sich die Veranstalter dieser «Problemfelder» durchaus bewusst sind. Zum andern aber auch, dass das nur die eine Seite der Medaille ist. Anlässe bringen durchaus Wertschöpfung ins Tal. Direkt mit Übernachtungen, Einkäufen vor Ort oder lokalen Betrieben für die Festwirtschaft. Indirekt – und wohl fast

noch wichtiger – mit den Teilnehmenden und ihren Begleitern als perfekte Werbebotschafter. Man mag beklagen, dass an den erwähnten – und vielen anderen Anlässen auch – kaum Einheimische mitmachen. Wenn ein Veranstalter bemerkt, dass 90 Prozent der Teilnehmenden aus dem Ausland stammen und sagt, «wir transportieren die Message, wie schön das Engadin ist», hat er eben auch recht. Und wenn Jan Steiner als Brandmanager Engadin

der ESTM AG erwähnt, wie privilegiert die Region ist, dass Veranstalter schon Schlange stehen, um im Engadin Anlässe organisieren zu dürfen, ist das bemerkenswert. Eine klare Antwort auf die Ausgangsfrage gibt es nicht.

Eventexperte Roland Anderegg sagt: Events, egal in welcher Sportart, signalisieren Kompetenz im Thema. Diesbezüglich verteilt er dem Engadin die Bestnote. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf **Seite 3**

Zwei Kandidaten für Scuol

Die Bevölkerung von Scuol wählt am 25. September eine neue Gemeindepräsidentin bzw. einen -Präsidenten. Bisher sind zwei Kandidaten bekannt.

NICOLO BASS



Bisher war es richtig ruhig rund um die Gemeindewahlen in Scuol. Nun kommt das Kandidatenkarussell langsam in Fahrt. Am Montag hat Aita Zanetti aus Sent, Standespräsidentin und bisherige Vize-Gemeindepräsidentin von Scuol, ihre Kandidatur öffentlich gemacht. Daraufhin hat auch Reto Rauch aus den Ferien seine Kandidatur für das Gemeindepräsidium bestätigt. Wenn es bei diesen zwei Kandidaturen bleibt, wird also der nächste Gemeindepräsident von Scuol bzw. die erste Gemeindepräsidentin von Scuol überhaupt, aus Sent kommen. Weitere Kandidaturen sind momentan nicht bekannt. Diese können schriftlich bei der Gemeinde Scuol eingereicht werden und werden spätestens am Folgetag auf den digitalen Plattformen veröffentlicht. Noch etwas Wind benötigt das Kandidatenkarussell für den Gemeindevorstand. Bisher stellen sich drei Kandidaten zur Wiederwahl. Für die Vertretungen aus Ardez, Sent und Tarasp gibt es noch keine Kandidatinnen und Kandidaten. Die Gemeindewahlen in Scuol für die Amtsperiode 2023 bis 2026 finden am 25. September statt. **Seite 13**

Jungen Talenten den Start als Musical-Darsteller erleichtern

Silvaplana Wer im Musical-Business Fuss fassen möchte, braucht Ausdauer. Auf die wenigen zu vergebenden Rollen bewerben sich oft mehrere hundert

Darsteller. Dieses Problem ist Werner Signer bekannt. Der Direktor des Theaters St. Gallen hat darum den Musical Campus 3033 ins Leben gerufen. Junge Talente geniessen eine Woche lang Unterricht bei renommierten Ausbildnern – in der Hoffnung, dereinst eine Stelle zu finden. Die EP/PL war bei den Unterrichtsstunden dabei. (rs) **Seite 5**

Ün quartet sursilvan-vallader

Magistraglia La FMR ha inscuntrà a quatter magistras e magisters chi sun its d'incuort in pensiuon per ün discuors in plüssas parts a regard lur istorginas ed aventuras durant var 40 ons. Quist quartet sursilvan-vallader as cumpuona dad Andri Gritti da Sent, Giancarlo Conrad da Müstair, ed ils duos sursilvans Giuseppina Rüegg e Bruno Flepp. (nba) **Pagina 15**

Umfrage der Woche: Events im Engadin

In eigener Sache Gibt es im Engadin zu viele Anlässe oder braucht es diese, um sich gegenüber der Tourismus-Konkurrenz abheben zu können? Ihre Meinung zu diesem Thema interessiert uns. (rs)

Mit dem Scan des QR-Codes gelangen Sie direkt zur Umfrage auf die Website engadinerpost.ch und können dort Ihre Stimme abgeben.



Anzeige

Concerts
of a Lifetime.

30. Juli – 12. August 2022

ENGADIN
festival
seit 1941

Xavier de Maistre & Philharmonisches Orchester Pilsen | Pacific Quintet | Trio Hoppe - Afkham - Poltéra | Jerusalem Quartet | Lise de la Salle | Gewinner des Concours Reine Elisabeth Bruxelles: Violoncello 2022 | Brahms HIP: Gebert-Thirion-Schultsz | Lea Sobbe | Heinz Holliger | Voces Suaves Artistic Director Jan Schultsz

Tickets an allen Tourist Infostellen Engadin St. Moritz und auf www.engadinfestival.ch erhältlich



Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2022-0017

Parz. Nr.

1526

Zone

üG / Materialgewinnungs- und Ablagerungszone

AZ

-

Objekt

Betriebsareal Montebello

Bauvorhaben

Neuer Bürocontainer 2-geschossig

Bauherr

Montebello AG

Plauns 4

7504 Pontresina

Grundeigentümer

Bürgergemeinde Pontresina

c/o Thomas Walther

Via Maistra 215

7504 Pontresina

Projektverfasser

Montebello AG

Plauns 4

7504 Pontresina

Auflagefrist

14.07.2022 bis 03.08.2022

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 14. Juli 2022

Baubehörde Gemeinde Pontresina



Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2022-0016

Parz. Nr.

1602 (2162)

Zone

üG

AZ

-

Objekt

Bergstation Lagalbahn

7504 Pontresina

Bauvorhaben

Umbau der bestehenden Mehrzweck-Sendeanlage mit neuen TNDABT-Antennen

Bauherr

Swisscom Broadcast AG

Ostermundigenstrasse 99

3050 Bern

Grundeigentümer

Diavolezza Lagalb

c/o Corvatsch AG

Via dal Corvatsch 73

7513 Silvaplana

Projektverfasser

Hitz und Partner AG

Stahl-Bau-Engineering

Tiefenastr. 2, 3050 Bern

Auflagefrist

14.07.2022 bis 03.08.2022

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 14. Juli 2022

Baubehörde Gemeinde Pontresina



La Punt Chamues-ch

Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Grundeigentümer/Bauherr

Ulmerberg AG, Schindellegi

Projekt/Vorhaben

Abbruch bestehendes Mehrfamilienhaus und Neubau Zweifamilienhaus

Parzelle

157

Architekt/Planer

Renato Maurizio Architekten AG, Maloja

Publikationsfrist

14. Juli 2022 – 2. August 2022

Beschwerdeinstanz

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

14. Juli 2022, La Punt Chamues-ch

Publicaziun da fabrica

Cotres vain publicheda la seguainta dumanda da fabrica:

Proprietaria dal terrain/patrana da fabrica
Guldana AG, La Punt Chamues-ch

Proget

Fabricat d'ün indriz cun pompa da s-chuder cun sondas geotermicas

Parcella

812

Architect/planiseder

Giston AG, Samedan

Termin da publicaziun

14 lügl 2022 – 2 avuost 2022

Instanza da recuors

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Ils plans sun exposts ad invista düraunt il temp d'exposiziun in chanzlia cumünala.

L'autorited da fabrica

Ils 14 lügl 2022, La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Grundeigentümer/Bauherr

Guldana AG, La Punt Chamues-ch

Projekt/Vorhaben

Erstellung einer Wärmepumpenanlage mit Erdsonden

Parzelle

812

Architekt/Planer

Giston AG, Samedan

Publikationsfrist

14. Juli – 2. August 2022

Beschwerdeinstanz

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

14. Juli 2022, 7522 La Punt Chamues-ch



Bever

Einladung zur traditionellen**Gemeindeversammlung für****Zweiteinheimische**

auf Sonntag, den 31. Juli 2022 um 20.00 Uhr im Circuszelt «Maramber» auf dem Sportplatz Bever.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns sehr, Sie zur längst traditionellen Gemeindeversammlung für Zweiteinheimische einladen zu dürfen.

Die vorgesehenen Traktanden lauten wie folgt:

1. Begrüssung
2. Neue Abwasserreinigung Oberengadin (GrossARA S-chanf)
3. Wärmeverbund
4. Schule Bever
5. Erstwohnungsbau
6. Situation Spinass (Wasser, Abwasser, Umgehungsgerinne, Revitalisierung, Albula II und Kurvenstreckung RhB)
7. Infostelle Bever
8. Varia

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir Sie gerne zum gemütlichen Zusammensitzen mit Imbiss und Schlummertrunk ein. Dieses Jahr werden wir vom Team des Bündner Circus Maramber bei behaglicher Atmosphäre im Zirkuszelt bewirtet.

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Abend mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Gemeindevorstand Bever

Der Gemeindepräsident

Sig. Fadri Guidon

Bever, 14. Juli 2022



Zerne

Dumonda da fabrica**2022-049.000****Oget da fabrica**

A basa da l'articel 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publicheda la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica

Bagger Cello GmbH

Cul 280C

7530 Zerne

Proget da fabrica

Halla per depositar veiculs

Dumonda per permess supplementars cun

dovair da coordinaziun:

- H2 permess protecciun cunter fō

Lō

Cul, Zerne

Parcella

187

Zona

zona da mansteranza

Temp da publicaziun Temp da protesta

A partir dals 14.07.2022

fin e cun ils 02.08.2022

Ils plans sun exposts ad invista pro

l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrer in scrit a

la suprastanza cumünala

Zerne, 14.07.2022

La suprastanza cumünala



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Fracziun

Scuol

Lō

Val Gronda, parcelas 31776 + 31779

Zona d'utilisaziun

Zona da mantegnimaint

Patrun da fabrica

Jon Duri Mengiardi

Lauerzring 19

6010 Kriens

Proget da fabrica

Condot da chanasaziun cun tanc per fecalias

Dumondas per permess supplementars cun dovair da coordinaziun

Legislaziun davart la protecciun da l'ambient B2 – Permish per realisar oters implants per allontanar immundizhas / aua persa

Inventar

Inventar federal dals lös svizzers d'importanza nazionala degns da gnir protets ISOS

Indicaziun dal plan da fuormaziun

Temp da publicaziun

15 lügl fin 3 avuost 2022

Exposiziun

Uffiz da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals

Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter la

dumonda pel permess supplementar cun dovair da coordinaziun sun d'inoltrer in scrit e cun

motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 14 lügl 2022

Uffiz da fabrica



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Fracziun

Ftan

Lō

Chaposch, parcella 50251

Zona d'utilisaziun

Zona da cumün / zona da privel II tenor KRG art. 38

Patrun da fabrica

Cornelia + Curdin Bischoff

Ruchenbergstr. 16

7000 Chur

Proget da fabrica

Suost per autos

Inventar

Inventar federal dals lös svizzers d'importanza nazionala degns da gnir protets ISOS

Indicaziun dal plan da fuormaziun

Temp da publicaziun

15 lügl fin 3 avuost 2022

Exposiziun

Uffiz da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals

Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrer in scrit e cun motivaziun düraunt il

temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 14 lügl 2022

Uffiz da fabrica

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch

Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:

Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:

Gammeter Media AG

Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Chefredaktor: Reto Stifel

Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk),

Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Bettina Gugger (bg)

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Morgan Fouqueau

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Giancarlo Cattaneo (gcc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve),

Erna Romeril (ero), Ester Mottini (em), Birgit Eisenhut (be)

Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)

Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:

Gammeter Media Werbermarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 00

E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):

Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-

Abonnementspreise Ausland:

1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-

Abonnementspreise Digital

Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-

Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit

Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten

weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwen-

det werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung

auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem

Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses

Viele Sportanlässe – unterschiedliches Zielpublikum

Die touristische Hochsaison im Tal ist auch die Zeit der vielen Veranstaltungen. Nur wann ist viel zu viel? Die EP/PL hat bei Veranstaltern und in Tourismuskreisen nachgefragt.

RETO STIFEL

Das Wochenende vom 2. und 3. Juli: Bike Giro, Radmarathon, Bernina Ultraks und Gigathlon: Vier grössere Anlässe mit insgesamt rund 3000 Sportlerinnen und Sportlern. Alle unterwegs auf den Strassen und Wegen in der Region. Das führt – negativ ausgedrückt – zu Einschränkungen, Behinderungen, Wartezeiten. Positiv gesehen zeigt es, dass das Engadin aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit und Vielfalt sowie der vorhandenen Infrastruktur für Veranstalter von Anlässen gefragt ist.

Jan Steiner, Brandmanager bei der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz Tourismus AG (ESTM AG) spricht von einer sehr komfortablen Situation. «Andere Destinationen würden sich wünschen, dass Private Anlässe organisieren und das Risiko tragen», sagt er. Dort sei es häufig die Tourismusorganisation selber, welche den Anlass organisieren müsse. Trotzdem will er auch vor möglichen Konflikten die Augen nicht verschliessen. Wenn beispielsweise Wanderwege während mehrerer Tage wegen einem Anlass nur beschränkt begehbar seien, könne das die anderen Gäste verärgern, was nachvollziehbar sei. Klar ist für Steiner, dass die Events, für die grundsätzlich die Gemeinden zuständig sind, für die ESTM AG eines der besten Kommunikationsmittel sind.

Unterschiedliches Zielpublikum

Mirko Gröschner ist Co-Organisator des Bernina Ultraks, einer Trailrunning-Veranstaltung die bereits seit mehreren Jahren am ersten Juli-



Bike Giro, Engadin Ultra Trail, Radmarathon oder Bernina Ultraks: Viele Veranstalter drängen ins Engadin, um ihre Anlässe zu organisieren. Da kann es schon mal zu Terminkonflikten kommen.

Wochenende mit Start und Ziel in Pontresina stattfindet. Zusammen mit Gian Luck, Geschäftsführer der Bergsteigerschule Pontresina, führt er das Unternehmen Peaks Park GmbH, welches sich auf die Organisation von Sportanlässen spezialisiert hat. Dass am gleichen Wochenende gerade vier Ausdauer-Sportveranstaltungen stattfinden sei nicht optimal, allerdings würden die Anlässe unterschiedliche Teilnehmer ansprechen. «Wir nehmen uns gegenseitig nichts weg», sagt Gröschner und verweist darauf, dass, weil sich die Strecken teilweise kreuzen, es auch eine Zusammenarbeit gibt, beispielsweise im Sicherheitsdienst.

Kurzes Zeitfenster für Anlässe

Ein anderes Unternehmen, welches im Engadin Anlässe organisiert, ist die Sauter Event GmbH mit Sitz im luzernischen Rickenbach. Sie zeichnet für die Organisation des Engadin Bike Giro verantwortlich. Firmeninhaber Kai Sauter bestätigt Gröschners Aussage, dass das Zielpublikum nicht eins zu eins das Gleiche ist. Zudem gibt er zu bedenken, dass

auf dieser Höhenlage das Zeitfenster für Sommer-Outdoor-Veranstaltungen sehr kurz ist und es zwangsläufig zu Überschneidungen kommt. Sowohl Sauter wie auch Gröschner betonen, dass sie mit ihren Anlässen Wertschöpfung ins Tal bringen. Direkt durch Hotelübernachtungen, Restaurantbesuche oder Einkäufe vor Ort. Indirekt indem rund 90 Prozent der Teilnehmenden zwar nicht im Engadin wohnen, dieses durch den Sport aber kennen lernen. Sie seien beste Werbebotschafter und kämen später wieder, zum Training oder für Familienferien. «Wir transportieren die Message, wie schön das Engadin ist», sagt Sauter. Und Gröschner ergänzt, dass man als Veranstalter dankbar sein müsse, solche Veranstaltungen an diesem Ort organisieren zu dürfen.

Der Engadin Radmarathon zählte in diesem Jahr 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, früher waren es auch schon 1500. Beim Bernina Ultraks machen im Schnitt zwischen 600 und 700 Läuferinnen und Läufer mit, Tendenz steigend. Beim Bike Giro stagnieren die Teilnehmerzahlen bei rund 300. Sauter

sieht aber ein grosses Potential und hofft, dass die Teilnehmerzahlen wieder steigen. Nicht zuletzt müsse seine Firma mit solchen Anlässen Geld verdienen. Gemäss Gröschner schreibt der Bernina Ultraks im besten Fall eine schwarze Null. Er verdiene sein Geld an einem anderen Ort, die Organisatoren des Ultraks seien Lauffanatiker und Bergfans, welche Amateursport auf professionellem Niveau organisieren würden.

Wenig Zuschauer, wenig Medien

Dass die Veranstaltungen oft nur vor wenigen Zuschauern stattfinden und kaum mediale Beachtung bekommen ist ein Fakt, den Gröschner und Sauter nicht bestreiten und der sich auch nicht ändern wird. «Unser Hauptziel ist nicht die mediale Abdeckung, sondern, dass der Tourismus und damit die Region direkt profitiert», sagt Gröschner. Und Sauter ergänzt, dass man das Zielpublikum in Fachmedien und über die Sozialen Medien sehr direkt erreiche. Beide loben die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den lokalen Tourismusverantwortlichen vor Ort. Nicht ganz uneigennützig

wahrscheinlich, denn neben den Start- und Sponsorengeldern sind die Beiträge der öffentlichen Hand entscheidend für das finanzielle Überleben.

Koordination ist wichtig

Jan Steiner sieht die ESTM AG in einer rein koordinativen Funktion. «Zwar hätten wir gerne mehr Mitsprache und Einflussmöglichkeiten. Das war und ist aber aufgrund der politischen Gegebenheiten schwierig», sagt er. Sein Wunsch: Dass es pro Geschäftsfeld, beispielsweise dem Trailrunning, maximal eine Veranstaltung gibt. Und er nennt ein Beispiel aus der Kultur, wo die Koordination mit den lokalen Tourismusorganisationen gut geklappt hat. Vor zwei Wochen fanden mehrere Kulturveranstaltungen am gleichen Wochenende statt. «So konnten wir bewusst die Zielgruppe der Kulturinteressierten ansprechen, diese hatten die Möglichkeit mehrere Veranstaltungen zu besuchen was aufgrund der Feedbacks sehr geschätzt wurde.»

Lesen Sie zu diesem Thema auch das Interview mit Roland Anderegg auf dieser Seite.

«Die Region steht mit einer guten Eventkompetenz da»

An Events, ob im Sport oder in der Kultur, fehlt es im Engadin nicht. Gibt es nicht sogar zu viele Anlässe, die sich gegenseitig konkurrenzieren? Und wie sieht es mit den Einschränkungen aus? Die EP hat mit einem Experten gesprochen.

RETO STIFEL

Engadiner Post: Herr Anderegg, vier Sportanlässe im Ausdauerbereich an einem Wochenende. Wie sinnvoll ist das?
Roland Anderegg: Vier Anlässe auf kleinem Raum sind sicher viel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aber, wenn man es fein segmentiert, sehr unterschiedlich. Sprich Radfahrer sind nicht Biker und Biker ist auch nicht gleich Biker. Aus Sicht der Teilnehmer ist das nicht so relevant.

Und für die Organisatoren?

Wenn die vier Veranstaltungen aus dem gleichen Kreis das OK und die Helfer rekrutieren, stehen sie miteinander im Wettbewerb. Ein negativer Nebeneffekt ist auch, dass sich die Veranstaltungen gewissermassen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit teilen. Dieser Aspekt ist mit Social Media weniger gravierend, weil wohl jede Veranstaltung eigene Kommunikationskanäle pflegt und so sehr genau die Zielgruppe erreicht.

Wenn man es positiv betrachten will, könnte man auch sagen, dass bezogen



Roland Anderegg ist überzeugt, dass Events für die Tourismus-Kommunikation sehr wichtig sind. Foto: z. VfG

auf die oben erwähnten Beispiele das Engadin Kompetenz im Thema Ausdauer-sport signalisiert. Die Region steht somit mit einer guten Image- und Eventkompetenz da.

Müssten solche Veranstaltungen nicht zwingend besser koordiniert werden? Wenn ja, wer steht dafür im Lead?

Die Daten unterliegen verschiedenen Treibern. Verbände geben Daten vor, Rennkalender geben Daten vor. Dann gibt es etwas wie «Gewohnheitsrecht», zum Beispiel unsere Veranstaltung findet immer am 2. Samstag im Juli statt.

Wenn sich jemand der Koordinations-Aufgabe annehmen will, dann wäre es am ehesten die Touris-

musorganisation oder involvierte Gemeinden. Hier rate ich aber eher, bei der Neuansiedlung von Events bestehende Events zu beachten. Anstatt den Versuch zu starten, sich bei etablierten Events mit neuen Terminvorschlägen einzumischen.

Jeder Veranstalter betont, dass er mit seinem Anlass viel Wertschöpfung in die Region bringt. Ist schon einmal untersucht worden, wie hoch die Wertschöpfung von Events im nichtprofessionellen Sportbereich mit ein paar hundert Teilnehmern tatsächlich ist?

Es ist tatsächlich so, dass Veranstalter, egal ob im Profisport oder nicht, die direkte Wertschöpfung tendenziell überschätzen. Aber die Tourismusorganisationen können sehr wohl abschätzen wie viele Logiernächte erzielt werden oder ob lokale Anbieter die Verpflegung machen oder logistische Aufgaben übernehmen.

Events bringen immer auch Einschränkungen mit für Leute, die sich aus anderen Gründen im Tal aufhalten. Wird diesem Punkt genügend Beachtung geschenkt?

Hier muss man differenzieren: Ist es eine Beschränkung, weil ich einen Trail oder eine Skipiste nicht nutzen kann? Oder stört mich, dass ich an einem Motorsport-Event Lärmmissionen habe?

Beide Punkte sind in der Regel zeitlich beschränkt. Hier muss von Anfang an gegenüber den Gästen, Einwohnern und weiteren Betroffenen kommuniziert werden. Es gibt aber auch ex-

trems Beispiele. Das Glarnerland wird 2025 das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest durchführen. Während drei Tagen muss die Bevölkerung auf den öffentlichen Verkehr im gewohnten Rahmen verzichten. Das funktioniert nur, wenn gut kommuniziert wird. Ausdauerveranstaltungen auf der Strasse können eine Beeinträchtigung auf den Verkehr haben. Hier sind Spitzenzeiten zu vermeiden oder zu koordinieren.

Wie wichtig sind Events für die touristische Kommunikation nach aussen?

Sehr wichtig! Events, egal in welcher Sportart, signalisieren Kompetenz im Thema, sprich es zeigt: Wir haben Knowhow, wir leben diesen Sport, wir haben die Infrastrukturen. Zudem ist es der emotionale Wert: Das Bergell und der Gigathlon ist eine Liebesgeschichte. Hier hat alles begonnen, hier endet alles. Dann sind oft auch Zweithemische oder Einheimische Helfer von Events. Wenn es gut gemacht ist, stiftet das sehr viel Identifikation.

Medial finden Anlässe im Amateursport kaum Beachtung, auch wenn sie mehrere hundert Teilnehmer haben. Warum?

Amateursport hat zum Teil nicht das gleiche Skript oder die gleiche Story. Ein Beispiel: Nino Schurter jagt den Rekord-Weltcup, also einen Sieg mehr als Julien Absalon. Das ist der Plot vom Weltcup-Rennen auf der Lenzerheide. (Anm. der Redaktion: Das Interview wurde letzte Woche geführt, der Plot war dann bekanntlich ein anderer.)

Diese Geschichten haben die Amateure weniger zu bieten. Oder auch die Leistung der Amateure ist schwieriger zu vermitteln.

Sie kennen das Engadin. Ist die Region in Sachen Events gut aufgestellt und was würden Sie den Verantwortlichen raten?

In meinen Augen ist das Engadin mit Events sehr gut aufgestellt. Kultur und Sport halten sich in meinen Augen in einer guten Waage. Und das meine ich nicht nur bezüglich der grossen Veranstaltungen.

Grundsätzlich rate ich, dass die Events mehr oder weniger die zukünftige Positionierung einer Region abbilden. Auch, dass die Mischung zwischen grossen, mittleren und kleinen Events stimmt.

Hier muss auch dafür gesorgt werden, dass Events, die verschwinden, adäquat ersetzt werden. Auch darf eine Region nicht «überpowern» und nur so viele Events beherbergen, wie es die Ressourcen – Helfer, Infrastrukturen, Finanzen – zulassen. Und es braucht nebst alljährlichen Events auch Leuchttürme, auf die eine Region motiviert hinzieht. Das Beispiel im Engadin wäre dann die Ski-Freestyle- und Snowboard-WM 2025. Hier können neue Konzepte, Initiativen und Ansätze entwickelt werden, die hoffentlich über die Dauer der Veranstaltung als bleibende Werte bestehen bleiben.

Roland Anderegg unterrichtet an der HFT Graubünden und an der Fachhochschule Graubünden Eventmanagement.

Wochen-Hits

12.7. – 18.7.2022

17%

2.90
statt 3.50

**Hinterschinken Vivaldi
geschnitten**

Schweiz/Deutschland,
in Sonderpackung, per 100 g

21%

1.50
statt 1.90

«Aus der Region.»
Eisbergsalat

pro Stück, verpackt

Hit

5.95

Demeter Basilikum

Schweiz, Topf, Ø 15 cm,
pro Topf

16%

4.95
statt 5.90

«Aus der Region.»
Olma-Bratwurst, IGP

2 Stück, 320 g,
in Selbstbedienung



Gültig von Do–So

**Wochenend
Knaller**



40%
ab 3 Stück

Alle Pampers Windeln

(ohne Mehrfachpackungen), z.B. Premium Protection, Gr. 1, 24 Stück, **5.40** statt 8.95, gültig vom 14.7. bis 17.7.2022



50%

8.95
statt 17.90

MegaStar

tiefgekühlt, Almond, Vanille oder Cappuccino, z.B. Almond, 12 Stück, 1.44 Liter, gültig vom 14.7. bis 17.7.2022



50%

9.95
statt 19.95



Atlantik Rauchlachs, ASC

Zucht aus Norwegen, in Sonderpackung, 300 g, gültig vom 14.7. bis 17.7.2022

Solange Vorrat.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

MIGROS
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Gipfeltreffen der jungen Musical-Talente

Bereits zum dritten Mal findet der Musical Campus 3303 statt. Die Zahl steht für die Höhe des Corvatschs – und die Ziele der Musicaldarsteller. Der Meisterkurs soll den jungen Talenten den Sprung auf die internationalen Musicalbühnen erleichtern.

BETTINA GUGGER

Aus dem Schulhaus Silvaplana erklingen in dieser Woche wuchtige Gesangsstimmen, welche noch lange im Dorf nachhallen werden. Diese gehören jungen Talenten, welche in der Musical-Branche Tritt fassen möchten und am Musical Campus 3303 teilnehmen. Beim Musical ist die Konkurrenz, verglichen mit den anderen Theater-Sparten, besonders hoch. «Auf zwanzig Rollen bewerben sich 800 Darstellerinnen und Darsteller», sagt Werner Signer, Direktor des Theaters St.Gallen, der den Workshop ins Leben gerufen hat. Ein Engagement beschränke sich jeweils auf eine Produktion. Zwei Drittel der Bewerber seien Frauen, dadurch sei das Niveau der Darstellerinnen besonders hoch, was sich auch im Musical Campus widerspiegeln.

Werner Signer, der selbst eine Wohnung in Silvaplana hat, wollte etwas für die Gemeinde tun. Im Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Daniel Bosshard kristallisierte sich schnell heraus, dass das Genre Musical gut zur jungen, sportlichen Destination passt, Klassik gebe es schliesslich bereits genug im Oberengadin, so Signer. Der Theaterdirektor wollte ein Angebot für die jungen Berufseinsteigerinnen und -einsteiger schaffen, deren Schwierigkeiten ihm bestens vertraut sind. Das Theater St.Gallen produziert als einziges Theaterhaus in der Schweiz Musicals. Es realisierte Produktionen wie «Wüstenblume», «Matterhorn» oder «Artus – Excalibur» und garantiert somit als Partner des Musical Campus' für fachliches Know-how und ein hervorragendes Netzwerk.

Altlasten hinter sich lassen

In Silvaplana werden fünfzehn junge Künstlerinnen und Künstler von Dozenten aus der Praxis angeleitet. Mit im Leitungsteam ist Regisseur Gil Mehmert, dessen Inszenierungen alle Genres des Musiktheaters und Schauspiels umfassen. Ausserdem ist er Professor im Studiengang Musical an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Mehmert betont die gute Mischung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle sei-

en sehr aufnahmebereit. «Der Ort hilft, Altlasten hinter sich zu lassen und sich von allem zu befreien», so der Regisseur.

Es ist 11.00 Uhr. Nach der Yogastunde finden sich die Teilnehmenden in der Aula des Schulhauses zum Einsingen mit Edward Hoepelman ein. Der Holländer ist ebenfalls Teil des dreiköpfigen Leitungsteams. Nach einer halben Stunde klassischer Stimmübungen erreichen die Sängerinnen und Sänger eine Stimmhöhe und ein Volumen, welches das Trommelfell beinahe zum Platzen bringt. Eine Gruppe arbeitet nun mit Gil Mehmert szenisch, während die andere Gruppe Gesangsunterricht genießt.

Geschichte im Vordergrund

Friederike Bauer hat erst gerade am Freitag ihren Bachelor in Tilburg (NLD) am Fontys Conservatorium bei Edward Hoepelman abgeschlossen. Ihm habe sie viel zu verdanken, erzählt die 26-Jähige. Sie nimmt bereits zum zweiten Mal am Workshop teil. «Am Musical gefällt mir, dass die Geschichte im Vordergrund steht», sagt sie. Dabei transportiere die Musik die Geschichte. Anders als in der Oper kommt dem Schauspiel im Musical, das eine Form des populären Musiktheaters ist, eine wichtige Rolle zu.

Mehmert schärft in seinem Unterricht den Blick für die kleinen Gesten; damit eine Handlung auf der Bühne gross wirkt, muss sie entschieden ausgeführt werden. «Kein Rumgehampeln», ermahnt er einen Darsteller, der sich schüchtern seiner Duettpartnerin nähert und ihr im späteren Verlauf ein Taschentuch anbieten soll. Die Geste, die später auf der Bühne organisch rüberkommt, will geprobt sein. Zückt der Darsteller das Taschentuch bevor er zum Gesang anhebt oder nach der Gesangseinlage? Wie reagiert die Angebetete auf den Verführungversuch des schüchternen Verehrers, ohne zu dominant zu wirken? Ausserdem weist Mehmert das Paar darauf hin, «ihr Lachen nicht inflationär ins Publikum zu schleudern.»

Während der Proben hat Mehmert das Openair-Konzert «not dal musical», das am Freitagabend auf dem Piazza dal Güglia stattfindet, vor Augen. Geplant ist eine Musicalgala mit Solos, Bekanntem und Neuem sowie einer sechsköpfigen Liveband. Mehmerts Proben begleitet daher auch immer der ökonomische Gedanke: Wie viel Zeit kann er für einzelne Solos aufwenden?

Stimme ein Muskel

Nachdem das Frauenduetts aus Bonnie und Clyde geprobt wurde, kommt end-

lich Friederike Bauers Part. Die zierliche junge Frau mit den funkelnden schwarzen Augen schmettert eine Arie aus dem Phantom der Oper hin, sodass die Fensterscheiben nur so zittern. Dabei dirigiert ihr Gesangspartner als Phantom ihren Einsatz, gestisch unterstützt vom Chor. Drei Mal in Folge singt Bauer die schwierige Passage. Mehmert lobt ihren Einsatz. In der Oper würden viele Sänger schwierige Passagen nur markieren, aus Angst, die Stimme könne sich abnutzen. «Ich aber denke, dass die Stimme ein Muskel ist, der grösser wird, wenn man ihn trainiert.» Bauer selbst betont im Gespräch den Wert der harten Arbeit. Sie zahle sich früher oder später aus. Mindestens zwei Stunden täglich übt sie, nur am Sonntag mache sie frei.

In Silvaplana inspiriert sie die Konkurrenz, sie will neue Dinge dazulernen. Tipps der Profis seien für künftige Auditions wichtig. Ihr weiterer Weg führt die gebürtige Leipzigerin nach Hamburg. Dort wird sie ein Engagement in einem Projekt von Dirk Schattner wahrnehmen. Ihr Ziel sind die grossen Stage-Produktionen in Deutschland, Wien und – natürlich St.Gallen.

Der Mensch als Ganzes

Nach einer kurzen Mittagspause steht für Mehmerts Gruppe der zweistündige

Gesangsunterricht an. Bauer hat neben der Arie aus dem Phantom der Oper noch weitere Stücke aus «Sister Act» und «Elisabeth» im Gepäck, an denen sie gerne arbeiten würde.

Am Abend erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Abendessen jeweils ein Abendprogramm mit Fachvorträgen rund um Bühnenangst, Stimmpraxis und Autogenes Training. «Wir wollen den Menschen als Ganzes betrachten», sagt Signer.

Im hart umkämpften Business darf die Muse und Erholung nicht zu kurz kommen, schliesslich schöpfen die jungen Künstlerinnen und Künstler aus ihrem individuellen Pool an Erfahrungen und Emotionen, aus ihrer Einzigartigkeit, mit der sie ihrer Rolle ihre persönliche Färbung geben.

Not dal musical: morgen Freitag, 15. Juli, 20.30 Uhr, Piazza dal Güglia, Eintritt frei
www.musicalcampus3303.ch

Bettina Gugger hatte bei ihrem Besuch beim Musical Campus auch eine Videokamera dabei. Das Video verbirgt sich hinter dem QR-Code.



15 junge Künstlerinnen und Künstler proben während des Musical Campus Corvatsch 3033 in Silvaplana.

Fotos: Bettina Gugger



Kristine Emde bei der Gesangsprobe. «Mir gefällt, dass beim Musical die Geschichte im Vordergrund steht», sagt Friederike Bauer. Friederike Bauer und ihr Bühnenpartner bei der Probe.



Freiraum

Die beste Verkaufsstrategie für meine Immobilie wählen können.

Mit mehr als 75 Jahren bewährter Immobilienkompetenz entwickeln wir auch für Ihre Liegenschaft die optimale Verkaufsstrategie. Damit schaffen wir die Basis für den Verkaufserfolg, den Sie sich wünschen.

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz
Telefon: 081 836 73 30
graubuenden@ginesta.ch



Vendesi maggesi	
Monte Balegna Poschiavo casa indipendente molto ampia, possibilità di suddividere in due unità abitative. molto soleggiato a 1500 mslm	Monte Gasparin Val Grosina (Valtellina) casa indipendente cucina/sala da pranzo con camino 3 camere, bagno, ripostiglio, giardino con zona grill
Vendesi unità abitative	
Casa indipendente Montagna in Valtellina casa unifamiliare 5 1/2 camere, tavernetta, terrazza, giardino, posto auto	Rustico da ristrutturare Tresivio in Valtellina possibilità di trasformare in ampia casa unifamiliare oppure in due unità a schiera con giardini e garage
 Rossi & Passini servizi finanziari e immobiliare St. Antonio 38, 7745 Li Curt +4178 / 745 10 45 - romano@rossi-passini.ch	

CIRCUS MEDRANO
Der Grosse Bündner Circus
Family Time
Der beliebte Bündner Circus
CELERINA
VIA SUOTMULIN
VOM 6. JULI BIS 9. AUGUST
VORSTELLUNGEN: TÄGLICH 15:00 & 19:30 (AUSSER 1. & 9. AUGUST)
1. AUGUST KEINE VORSTELLUNGEN
9. AUGUST NUR 15:00
CIRCUS KASSE TÄGLICH 10:00 BIS 12:30 UHR UND 1 STUNDE VOR JEDER VORSTELLUNG GEÖFFNET
TICKET HOTLINE 078 522 73 01 TÄGLICH 9:00 BIS 20:00 UHR
www.circusmedrano.ch

KINDERSEITE
in der «Engadiner Post/Posta Ladina» und auf «engadin.online»
SAMSTAG 23. JULI
Schüler aus Pontresina berichten über lokale Attraktionen
Engadiner Post *engadin online*

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 11.7. bis Samstag, 16.7.22



-32%
9.90
statt 14.70
COCA-COLA
6 x 1,5 l



-20%
6.30
statt 7.95
TOBLERONE SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g



-31%
3.30
statt 4.85
VOLG PRUSSIENS
515 g



-20%
5.90
statt 7.40
KELLOGG'S CEREALIEN
div. Sorten, z.B. Frosties, 2 x 330 g



-20%
4.40
statt 5.50
POM-BÄR
Original, 2 x 100 g



-21%
10.90
statt 13.90
FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL
10 x 33 cl



-20%
15.90
statt 19.90
STELLA D'ORO NEGROMARO DI SALENTO IGP
Barrique, Italien, 75 cl, 2020



-33%
8.40
statt 12.60
SHEBA
div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 3 x 6 x 50 g



-20%
7.60
statt 9.60
TAFT STYLING
div. Sorten, z.B. Zerstäuber Ultra Strong, 2 x 200 ml



-40%
14.90
statt 25.-
TEMPO WC-PAPIER
div. Sorten, z.B. Classic, weiss, 3-lagig, 24 Rollen

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION



-25%
9.30
statt 12.40
FRISCO EXTRÊME CORNETS
div. Sorten, z.B. Erdbeer/Vanille, Ger-Pack



-39%
2.30
statt 3.80
CHARENTAIS-MELONEN
Spanien/Italien, Stück



-36%
2.80
statt 4.40
MINI-WASSERMELONEN
Spanien/Italien, Stück



-32%
4.95
statt 7.35
AGRI NATURA EIER FREILAND
Schweiz, 53 g+, 10 Stück



-20%
3.60
statt 4.50
EMMENTALER MILD AOP PORTION
250 g



-20%
6.30
statt 7.90
AGRI NATURA BÜNDNER ROHSCHINKEN
geschnitten, 100 g



-32%
2.50
statt 3.70
SUTTERO POULETBRÜSTLI
Sweet & Sour, per 100 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CHIO div. Sorten, z.B. Jumpys, 2 x 100 g 4.60 statt 5.60	VOLG KAFFEEKAPSELN div. Sorten, z.B. Lungo Crema, 10 Kapseln 3.10 statt 3.75	MAISKÖRNER 6 x 285 g 5.90 statt 7.20	VOLG GEMÜSE-KONSERVEN div. Sorten, z.B. Erbsen/Karotten fein, 2 x 260 g 3.10 statt 3.70
VOLG POLENTA div. Sorten, z.B. fein, 750 g 1.55 statt 1.95	RANIERI OLIVENÖL EXTRA VERGINE 5 dl 7.90 statt 9.30	VOLG ICE TEA LEMON 6 x 1,5 l 5.70 statt 9.-	VOLG ENTKALKER 1 l 3.95 statt 4.95

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.





Zwischen diesen beiden Bildern liegt fast ein Jahr: 2021 verpackte Galeristin Silvia Stulz-Zindel zwei Guidon Bilder in Madulain. Mittlerweile hängen diese bei Aita Pult und Markus Börlin im Schweizer Generalkonsulat in New York.



Fotos: Jon Duschletta/z.Vfg

Ganz viel Unentdecktes vom Altmeister

Die Galerie La Suosta in Madulain zeigt seit Anfang Juli den künstlerischen Nachlass Guidons, darunter bisher unveröffentlichte Werke aus Privatbesitz des Künstlers. Zwei Bilder haben zwischenzeitlich gar den Weg nach New York gefunden – als persönliches Geschenk an die Schweiz.

JON DUSCHLETTA

Manchmal brauchen Geschichten Zeit zum reifen. Und oft kommt es anders als gedacht. Als Jacques Guidons stets wacher und kritischer Geist am 16. September 2021 erlischt und sein müde gewordener Körper die verdiente Ruhe findet, sind zwei seiner jüngsten, von grossen gelben und roten Farbflächen dominierten Werke auf dem Weg nach New York.

Es sind Geschenke Jacques Guidons an das dortige Schweizer Generalkonsulat, vertreten durch Generalkonsul und Botschafter Markus Börlin und, fernab ihrer Heimat, von der Engadinerin Aita Pult in Empfang genommen. Pult ist

Kulturchefin am Generalkonsulat in New York und war zusammen mit der Galeristin Silvia Stulz-Zindel aus Madulain für den reibungslosen Transport der beiden grossformatigen Bilder auf diplomatischen Pfaden besorgt.

«Nur nicht angeben damit»

Jacques Guidon sagte wenige Monate vor seinem Tod, als er die Geschenke auswählte, gegenüber der EP/PL, er sei erfreut über diese Gelegenheit, mit zwei seiner Werke Farbe in die Büroräumlichkeiten des Generalkonsulats bringen zu können, mahnte aber mit ernsthafter Miene, dies bloss nicht überzubewerten: «nur nicht angeben damit, dass kann ich nämlich nicht ausstehen». Im Gespräch verriet er auch, dass in New York und auch in Massachusetts schon einzelne Bilder von ihm in privaten Häusern hängen.

Nicht mehr und nicht weniger, «mein internationales Renommee ist nun mal nicht mit jenem Not Vitals zu vergleichen». Überhaupt habe seine Kunst und das Ausland immer schon spezielle Geschichten geschrieben: «Einst sollte ich in Glurns an einer Gruppenausstellung teilnehmen», erinnerte er sich schmunzelnd, «am Zoll haben sie aber meine Bilder konfisziert, angeblich, weil eine Bescheinigung der

Bündner Regierung fehlte um die Bilder nach Italien zu exportieren». So musste Guidon seine Bilder wieder zurück nach Zernez bringen, nicht aber, ohne zuvor in Glurns mit seinen Künstlerkollegen ein schönes, wenn auch bilderloses Fest erlebt zu haben.

Dank für die «Emna Rumantscha»

Und auch jetzt war ihm der Moment vergönnt, als Aita Pult in New York die beiden Bilder auspacken und für diese im Generalkonsulat einen idealen Platz zum Aufhängen finden konnte. «Das wertvolle Geschenk hat Jacques Guidon gemacht, um damit für die Projekte und das Engagement des Generalkonsulats in New York rund um die romanische Woche – die «Emna Rumantscha 2021» – zu danken», so Kulturchefin Pult. «Es ist wunderbar, jetzt auch Kunst aus dem Engadin hier zu haben», ergänzt sie, «bei uns im Generalkonsulat hängen neben den neuen Werken Guidons auch solche von Ugo Rondinone, Max Bill, Harry Bertschmann oder Claudio Moser».

Die beiden Bilder romanischer Provenienz seien zudem eine wunderbare Gelegenheit, die schöne, vierte Landessprache auch in New York zu thematisieren und, zusammen mit den anderen Künstlern, das grosse Talent der

visuellen Kunstszene der Schweiz zu zeigen, so Aita Pult.

La Suosta wird zur Schatztruhe

Jacques Guidon sagte in einem seiner letzten Gespräche mit der EP/PL: «Ich habe keine Ahnung, was sein und passieren wird, wenn ich eines Tages tot bin.» Mit dieser Haltung hat er, zur Überraschung vieler, ein Stück weit auch seine langjährige Galeristin Silvia Stulz-Zindel, zurückgelassen. Weil auch Guidons Ehefrau Eva kurz nach ihm verstarb und keine direkten Nachkommen vorhanden sind, obliegt die Nachlassverwaltung dem Treuhänder René Bärtsch, der mit den Guidons seit Jahren eng verbunden war.

Vor seinem Tod hat Jacques Guidon aufgeräumt. Bilder, die seinen Ansprüchen nicht oder nicht mehr genügten, fielen seinem Aktivismus, bisweilen auch brachial zum Opfer. Alle anderen Werke sind in Madulain in der Galerie La Suosta oder im Gemeindehaus ausgestellt und stehen zum Verkauf. Darunter Werke, die bisher in Guidons Privatbesitz waren, dessen eigenen Wänden zierten oder bei der Hausräumung verstaubt hinter irgend einem Schlafzimmerschrank zum Vorschein kamen.

«Es sind dies viele unveröffentlichte, zum Teil sogar unsignierte Werke aus der

Schaffensperiode von 1958 bis 2010, vom kleinen, neu gerahmten Aquarell über seine unvergleichlichen, figürlichen Zeichnungen bis hin zu grossformatigen Frühwerken in ungewohnt dezenten Erdfarben», fasst Silvia Stulz-Zindel den künstlerischen Fundus zusammen, von dem sie aktuell auch ein Inventar erstellt. Ebenfalls ausgestellt sind ehemalige Malutensilien Guidons, seine riesigen, farbbeleckten Arbeitsschuhe beispielsweise oder auch seine breiteschriftstellerischen Oeuvre zwischen Buchdeckeln.

Auf Wunsch von Jacques und Eva Guidon geht ein wesentlicher Teil des Verkaufserlöses der Bilder, Zeichnungen und Bücher aus dem Nachlass an wohltätige Institutionen, beispielsweise an Ärzte ohne Grenzen oder Institutionen welche für das Tierwohl besorgt sind. Und über allem steht die Gewissheit, dass Jacques Guidons Werke, ja, sein gesamtes künstlerisches Vermächtnis, in der La Suosta weiterleben – zusammen mit seinem und Eva Guidons kritischem Geist.

Die Galerie La Suosta in Madulain ist mittwochs bis freitags, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet: s.stulzindel@bluewin.ch oder Telefon 079 639 62 03. Jacques Guidon (22. Juli 1931 – 16. September 2021) wäre in einer Woche 91 geworden.

Ragtime-Rhythmen begeisterten das Publikum

Am Samstagnachmittag hat die Musikgesellschaft Silvaplana ihr erstes «Freilicht-Jahreskonzert» aufgeführt. Das Publikum kam in den Genuss verschiedenster Musikstücke.

Auf der Piazza dal Güglia fanden sich am späten Samstagnachmittag viele Zuhörerinnen und Zuhörer beim Jahreskonzert des Silvaplana Musikvereins ein und lauschten den Darbietungen bei herrlichem Wetter mit sichtbarer Freude zu. Das Konzert wurde mit dem Marsch «Saluto Lugano» von Siegfried Rundel eröffnet. Als zweites Stück folgte die schöne Polka «Ein Denkmal für die Blasmusik» von Michael Kuhn. Es zeigte sich, dass dem Publikum die böhmische Musik gefällt. Ivo Huonder hat das nächste rassige Stück «Paul's Rag» komponiert. Im Publikum sah man da und dort



Der achtjährige Nachwuchsmusikant Moritz Bosshard hat seine Aufgabe mit Bravour gelöst. Sein Begleiter, Philipp Ernst, hat ihn dabei wacker unterstützt.

Foto: Not Janett

tolle rhythmische Bewegungen. Der nächste Titel hiess «Romantic Flowers»: Ein schön vorgetragenes Solo-

stück von Franzisca Giovanoli am Tenorhorn und Philipp Ernst an der Trompete. Wie der Titel schon sagt,

wurde das Stück gekonnt in romantischer Form gespielt, was den Zuhörern gut gefiel. Nach den beiden

nächsten Vorträgen «Frühlingswalzer» und «Loch Lomond» wurden die Veteranen durch den Verein geehrt. Bereits vor zwei Jahren sind sie offiziell vom GKMV als solche geehrt worden. Infolge der Pandemie durften sie die verdienten Medaillen nicht persönlich entgegennehmen. Die Geehrten sind Barbara Peer, Elisa Linsel Bazzell und Luis Scandella als Veteranen SBV (35 Jahre) Armon Taisch durfte für 50 Jahre Aktivmusikant die Medaille für Ehrenveteranen des GKMV entgegennehmen. Der Präsident Heinz Ming bedankte sich mit einer Laudatio bei den Geehrten für ihre Leistungen. Die «Diamanten Polka» und «Pleasant Hill» waren die beiden folgenden Stücke des offiziellen Programmes. Mit der «Wachtel Polka» war das letzte Stück des schönen Konzertes vorgetragen worden. Der Dirigent – Curdin Caviezol – verneigte sich sichtlich zufrieden vor dem Publikum und bedankte sich.

Not Janett

Diese Woche aktuell 

Gültig bis 17.7.2022 solange Vorrat

25%
8.90
statt 11.90



Himbeeren (exkl. Bio), Schweiz, 2 x 250 g, Duo (100 g = 1.78)

23%
9.95
statt 13.-



Kirschen, Schweiz, Packung à 1 kg

40%
per 100 g
1.50
statt 2.50



Coop Pouletbrust, Slowenien, in Selbstbedienung, ca. 850 g

50%
per kg
10.25
statt 20.50



Coop Naturafarm Schweinskoteletts vom Hals, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

50%
29.85
statt 59.70



Malbec Reserva Mendoza Argentina Santa Ana 2019, 6 x 75 cl (10 cl = -.66)
Jahrgangsänderungen vorbehalten
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

1+1
3.40
statt 6.80



Ölz Premium Buttertoast, 2 x 500 g (100 g = -.34)

2+1
7.90
statt 11.85



Zweifel Chips Original Paprika, 3 x 175 g, Trio (100 g = 1.50)

1+1
23.25
statt 46.50



Tempo Toilettenpapier Premium, FSC® Mix, 4-lagig, weiss, 2 x 24 Rollen



Scannen und alle Aktionen entdecken.



Für mich und dich.

presented by  **stïle alpino**

ENGADIN ULTRA TRAIL

15.-17. JULI 2022
DISCOVER YOUR POWER.



www.EngadinUltraTrail.ch

EUT 102 → 102 km ↗ 5677 m ↘ 5698 m
QUALIFIER 100K M ITRA 5
Samedan
Patronat Samedan

EUT 53 → 53 km ↗ 2639 m ↘ 2603 m
QUALIFIER 50K M ITRA 3
Zuoz Samedan
Patronat Zuoz Madulain

ET 23 → 23 km ↗ 1064 m ↘ 1051 m
QUALIFIER 20K M ITRA 1
La Punt Chamues-ch Samedan
Patronat La Punt Chamues-ch

ET 16 → 16 km ↗ 789 m ↘ 789 m
HIKE&RUN
Samedan
Patronat Bever Engadin

Presenting Sponsor:  **stïle alpino**

Hauptsponsoren:  **COROS**,  **XARPOS**,  **SCARPA**,  **REPOWER**

Sponsoren:  **EVENT SPONSOR**,  **Engadin**,  **Engadiner Post**

Der Schweizerische Nationalpark präsentiert:

NATIONALPARK KINO-OPENAIR ZERNEZ



Wann: 22.-27. Juli 2022, bei jedem Wetter
Abendkasse ab 20.00 Uhr, Filmbeginn 21.35 Uhr (Kinder 10.- / Erwachsene 15.-)

Wo: Schlosshof Planta-Wildenberg, Zernez

Verpflegung: Filmbistro ab 20.00 Uhr und während der Pause

Programm: Prospekte mit detaillierten Angaben sind im Nationalparkzentrum, unter www.nationalpark.ch/kino-openair oder bei den Gästeinformationen erhältlich
Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich

 **EKWOEE**,  **Zernez**,  **FOFFA CONRAD**,  **HATECKE**

 **CEE**,  **CORPORAZIUN ENERGIJA ENGIADINA**,  **Engadiner Post**

Fr, 22.7. Monsieur Claude 3	Sa, 23.7. Cinema Paradiso	So, 24.7. Minions 2	Mo, 25.7. Der Schneeleopard	Di, 26.7. Olga	Mi, 27.7. Luchs
--------------------------------	------------------------------	------------------------	--------------------------------	-------------------	--------------------

Sa, 23.7. ab 20.15 Uhr Jubiläumabend mit «Candide Nüssli» und den «Rebels»



«Wir lieben Spannung und Nervenkitzel»

Das Bündner Paar Ramona und Marco Berger lebt seinen Traum eines eigenen Zirkus. Seit 2019 sind sie mit dem Circus Maramber auf Tournee und trotzen sowohl Pandemie wie auch unliebsamer Konkurrenz. Aufgeben ist aber keine Option. Das beweisen sie mit ihrem neuen Programm, aktuell auch im Engadin.

JON DUSCHLETTA

Sie lieben den Zirkus in all seinen Facetten, lieben die Freiheit unterwegs zu sein und selber über ihr Schicksal entscheiden zu können. Sie leben für ihren Circus Maramber, klatschen ihren Artistinnen und Artisten Beifall, nur selber in der Manege stehen, dass wollen sie nicht. Die Rede ist von Ramona und Marco Berger.

2018 reisen die beiden spontan mit einem Schweizer Zirkus mit und verfallen der Faszination Zirkus. Oder, wie sie in breitem Bündnerdialekt auf ihrer Homepage selber schreiben, «ab denn het üs der Circusvirus packt und nümma los loh». Was als witziges Experiment begann, wurde schnell ernst, das Resultat daraus steckt heute hinter blau-gelber Blache und nennt sich Bündner Circus Maramber. So ganz aus dem nichts kommt die Faszination für den Zirkus allerdings nicht, zumindest nicht bei Marco Berger. Dessen Mutter, Charlotte Fröhli, ist über viele Jahre in verschiedenen Zirkussen tätig gewesen und hat so dafür gesorgt, dass klein Marco schon in den Kinderschuhen Zirkusluft schnuppern konnte.

«Haben beide eine wilde Biographie»

Dies erzählt eine aufgestellte und entspannte Ramona Berger auf der Zernezer Schlosswiese an ihrem freien Tag, nach erfolgter Anreise und Aufbau und vor der ersten Präsentation des neuen Maramber-Programms im Engadin. Sie ist 44, in Rhäzüns aufgewachsen, hat Landwirtin gelernt und war oft als Lastwagenfahrerin unterwegs. «Wir haben beide eine wilde Biographie, haben schon alles mögliche gemacht und haben es beide nicht gerne, wenn uns ein Chef sagt, was wir von früh bis spät zu tun haben.»

Marco Berger ist zwei Jahre älter als seine Frau Ramona, in Untervaz aufgewachsen, hat Maurer gelernt, zwischenzeitlich als Pöstler gearbeitet und danach wieder lange in der Baubranche. «Im Gegensatz zu Marco hatte ich selber nichts am Hut mit Zirkus», ergänzt sie, «allerdings haben wir als Kinder in unserem Garten oft und mit allerlei Utensilien Zirkus gespielt».



Marco und Ramona Berger haben sich 2019 den Traum eines eigenen Zirkus erfüllt, wurden aber gleich wieder von der Pandemie ausgebremst. Jetzt freuen sie sich auf die erste richtige Tournee. Im Hintergrund feilt Seiltänzer Oswaldo Ramos an seiner Nummer. Foto: Jon Duschletta

Ab 2019 und mit der Idee, einen eigenen Zirkus zu gründen, ist dann aber alles schnell gegangen. «Wir wollten es einfach selber versuchen – miar hend bi null agfanga – und nach und nach Infrastruktur und Fahrzeuge zusammengesammelt.» Bis heute, wo die für sie ideale wie auch maximale Grösse erreicht sei. Will heissen: «Wir bewegen rund 480 Tonnen Material, brauchen knapp 3000 Quadratmeter Standfläche – lieber mehr denn weniger – das Zelt misst 26 Meter im Durchmesser, ist neuneinhalb Meter hoch und fasst maximal 450 Zuschauer.» Alles in allem sind auf der diesjährigen Tournee 24 Personen mit dem Marambertross unterwegs.

Das aktuelle Programm heisst «Volltreffer» und mündet mit Klamauk, einer Hundenummer, viel Akrobatik und Artistik im spektakulären Tell'schen Apfelschuss in der Manege als eigentlichem Höhepunkt der Show.

Bewusst ohne Tiere unterwegs

Fast wäre der Zirkus einst «Circus Berger» getauft worden. «Ich fand das aber langweilig und schuf mit einer Kombination aus Marco, Ramona und Berger den Namen Maramber, so einfach ist das», verrät Ramona Berger. Und ei-

nen einfachen Grund hat auch, dass der Circus Maramber ohne grosse Tiernummern und Zirkuszoo unterwegs ist: «Als Landwirtin liebe ich natürlich Tiere und hätte persönlich, neben der einen Hundenummer, auch gerne mehr Tiere im Programm. Auf Tiere zu verzichten ist aber in erster Linie ein finanzieller Entscheid.» Tiere im Programm zu haben bedeutet nämlich zusätzliche Kosten für Futter, Wagenpark und Transport. «Zudem braucht es sofort mehr Standfläche und an jedem Spielort stehen Veterinärkontrollen an. Als kleiner Zirkus können wir uns das gar nicht leisten.»

Der Circus Maramber beweise aber, dass auch ohne Tiernummern ein grossartiges Zirkusprogramm möglich ist, so Ramona Berger selbstbewusst. «Die Zeit wandelt sich und auch der Zirkus muss sich anpassen. So sehr vor einhundert Jahren die ersten Elefanten in der Manege noch eine Sensation waren, so sehr hat dies heute an Reiz verloren.» Mitunter sei dies etwas erklärungsbedürftig, grundsätzlich steige die Akzeptanz beim Publikum dafür aber auch. «Wir arbeiten beide lieber mit Spannung und Nervenkitzel», wechselt Ramona Berger zurück zum aktuellen Programm, «wir beide lieben die Spannung, eine Nummer muss

spannend beginnen und darf nie langweilig werden».

«Ein Inserat, 200 Bewerbungsvideos»

Während sie spricht, gesellt sich auch Marco Berger hinzu. Im Hintergrund balanciert derweil der mexikanische Seiltänzer Oswaldo Ramos übungshalber über das dünne Stahlseil. Es ist heiss in der Manege, Schweiss rinnt ihm übers Gesicht trotzdem lächelt er das Lächeln des geübten Seiltänzers während er waghalsige Sprünge durch einen Reif oder mit dem Springseil vollführt. Später räumt der 50-jährige, gebürtige Mexikaner Seil und Utensilien weg und sagt auf englisch: «Ich bin im Zirkus geboren, bin ein Zirkuskind und schon mein Vater und Grossvater waren Artisten.» Neben seiner akrobatischen Seiltanznummer ist Ramos auch in einer Lasershow zu sehen.

Wie gestalten Bergers ihr Programm? «Leider ist es heute wegen dem Ukrainekrieg schwieriger geworden. Früher bewarben sich oft ukrainische Artistenpaare. Heute darf aber meist nur die Frau ausreisen, was viele Programme unmöglich macht.» Trotzdem ist es nach wie vor kein Problem, ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Programm zusammenzustellen. «Wir inserieren auf

speziellen Homepages oder in den Sozialen Medien. Ein Inserat, und zehn Minuten später hast du 200 Bewerbungsvideos», sagt Ramona Berger die aber, wie ihr Mann auch, lieber im Hintergrund tätig ist als im Lichtkegel der Manege. «Wir haben beide viele Talente, aber keine, die sich in der Manege zeigen liessen.» Zudem seien sie mit Organisation und allem drum herum genügend gefordert, «manchmal kommtst du dir auch vor wie die Mutter von 20 Kindern oder spielst die Psychiaterin – das gehört alles zum Zirkusleben dazu».

Angefangen haben Bergers wie erwähnt klein. Nach dem ersten, achtwöchigen Weihnachtszirkus 2019 in Chur – einem speziellen Festprogramm mit Galaessen und Vorführungen – bremste sie die Pandemie im 2020 und noch vor der ersten richtigen Tournee vollständig und im 2021 noch teilweise aus. «Unterkriegen lassen wir uns aber nicht, wir sind bissige Bündnergrinder», sagt Ramona Berger, «auch wenn wir oft den Kühlschrank leer hatten und überlegen mussten, wie wir uns und unsere Kinder über die Runden bringen».

Der Bündner Circus Maramber aus Domat Ems gastiert noch fünf Wochen im Engadin: bis 17. Juli in Zerne, vom 20. bis 24. Juli in Scuol, vom 27. bis 31. Juli in Bever, vom 5. bis 14. August in Samedan und vom 17. bis 21. August in Sils. Weitere Informationen unter: www.circusmaramber.ch



«Ich bin ein Zirkuskind, ich bin im Zirkus geboren», sagt der 50-jährige Mexikaner Oswaldo Ramos der mit zwei Nummern im Programm des Circus Maramber vertreten ist.

LEJ DA JAZZ

SUNSET CONCERT
JAMES MORRISON
7.07 PM



NESRINE

SUNDAY 24 JULY, 8.08 AM
AT LAKE STAZ, FREE ADMISSION

FESTIVALDAJAZZ.CH

presented by
FESTIVAL DA JAZZ



Schätze aus zweiter Hand auf 300 m² Verkaufsfläche

Unser Angebot an Gebrauchsgüter ist so vielfältig wie das Engadin. Sie finden das Passende fürs Kochen, fürs Wohnen, für den Sport, zum Anziehen oder einfach zum Freude dran haben.

Mit Ihrem Einkauf in der Girella Brocki unterstützen Sie Menschen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen möchten.

www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch, 081 833 93 78
Hauptgeschäft: Via Nouva 5, 7505 Celerina,
Filiale: Via Sura 73, 7530 Zernez

HAUSHÄLTERIN ST. MORITZ

Ärztahaushalt, 2 Personen
Zimmer, Kochen, Reinigung
Unterkunft verfügbar
5 Tage, Wochenende frei
info@berrymuseum.com



CUMÜN DA SCUOL

Wegen Pensionierung suchen wir einen Nachfolger / eine Nachfolgerin für das Sprachbüro und die Kommunikation (100 %)

Ihre Aufgaben

- Schreiben, Korrigieren und Übersetzen diverser Publikationen der Gemeinde (Abstimmungsbotschaften, Mitteilungen des Gemeindevorstands, Berichte für das Budget und die Jahresrechnung etc.)
- Redaktion und Übersetzung neuer und revidierter Gesetze
- sprachliche Kontrolle der Publikationen aller Abteilungen (Flugblätter, Plakate etc.)
- Mitwirkung bei der Korrespondenz (Gemeindevorstand und Geschäftsleitung)
- laufende Aktualisierung der Gemeinde-Website und der elektronischen Informationstafeln (inkl. Aufbereitung der zu publizierenden Informationen)

Wir erwarten

- sehr gute Kenntnisse des romanischen Idioms Vallader und der deutschen Sprache *
- die Fähigkeit, stilistisch differenziert zu schreiben, je nach Text und Adressat
- eine gute Allgemeinbildung
- Interesse für die Arbeit der öffentlichen Hand
- Freude an der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen der Gemeinde
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel) und die Bereitschaft, den Umgang mit der Software für die Website zu lernen
- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

eine selbständige und sehr abwechslungsreiche Arbeit, ein eingespieltes Team sowie ein entsprechendes Gehalt und gute Sozialleistungen. Eine gründliche Einführung ist garantiert.

Stellenantritt

am 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung

Auskünfte

zu dieser Stelle gibt der Gemeindevorstand Andri Florineth (081 861 27 02 / a.florineth@scuol.net).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 21. Juli 2022.
Adresse: Gemeindeverwaltung, z. Hd. der Geschäftsleitung, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol



Wir gratulieren (v.l.n.r.)

Nico Melcher (Multimedia-Elektroniker EFZ),
Andrè Martins da Silva (Montage-Elektriker EFZ),
Luca Gottifredi (Elektro-Installateur EFZ),
Fabio Ghilotti (Montage-Elektriker EFZ)
herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.



Mehr als Strom.

1. August-Feier

Zu unserem Nationalfeiertag erscheint in der «Engadiner Post» eine Sonderseite.

Stellen Sie unseren Lesern Ihr individuelles Programm für die 1. August-Feier vor.

Erscheinung: Samstag, 26. Juli 2022
Inserateschuss: Dienstag, 19. Juli 2022

Angebot:
**50% bei 2-maliger
Erscheinung**

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner

Nachtarbeiten

RhB-Bahnhof Zuoz, Strassenunterführung Via Dorta

Arbeiten an Brücken: Ausbau Hilfsbrücke
Nacht vom 23./24. Juli 2022

Schweissarbeiten

Nächte vom 24./25. Juli 2022 - 27./28. Juli 2022

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn
Infrastruktur
Kunstabtuen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren unserem Lernenden **EMANUELE ROSSI** ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Zusatzlehre zum Heizungsinstallateur EFZ.

Wir sind stolz auf dich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



WWW.SPITEX-OBBERENGADIN.CH
Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota



- 10 Years -

Freitag, 29. Juli 2022

Wurstkurs mit Patrick Marxer & Roland Heuberger (ab 11 Uhr)
Dauer ca. 1 Stunde. Beschränkte Teilnehmerzahl.
Anmeldungen food@tavolatastmoritz.ch.

Tavolino PopUp-Dinner (Abend)

Mit Christian Kuchler (2 Michelin Sterne, 18 Punkte GaultMillau). Kosten CHF 140 (Menü).
Anmeldungen via Anmeldeformular auf Webseite tavolatastmoritz.ch.

Samstag, 30. Juli 2022

Local Heroes - Young & Fresh (11-18 Uhr)
In der St. Moritzer Fussgängerzone.

Wurstkurs mit Patrick Marxer & Roland Heuberger (ab 10 Uhr), Dauer ca. 1 Stunde. Beschränkte Teilnehmerzahl. **Anmeldungen** food@tavolatastmoritz.ch.

Tavolino PopUp-Dinner (Abend)

Mit Christian Kuchler (2 Michelin Sterne, 18 Punkte GaultMillau). Alle Infos gemäss Freitag.

Sonntag, 31. Juli 2022

Tavolata: 10 Jahre-Jubiläum (11-18 Uhr)

Einheimische und Gäste aus aller Welt gemeinsam am schönsten Arventisch der Alpen. In der St. Moritzer Fussgängerzone zeigen Gastronomen und Engadiner Küchenbrigaden, was sie können. Spitzengastronomie zu demokratischen Preisen - serviert auf historischem Geschirr aus dem Bestand des Badrutt's Palace Hotel. Einfach einzigartig.

tavolatastmoritz.ch

102 Kilometer und 5700 Höhenmeter

Am Wochenende findet der Engadin Ultra Trail statt. In seiner zweiten Auflage lockt der Rennevent 400 Läuferinnen und Läufer ins Tal. Der Hauptlauf über 102 Kilometer führt über die Berge und durch die Täler des Oberengadins.

DENISE KLEY

Nach den Bernina Ultras, die vor zwei Wochen in und um Pontresina und dem Berninamassiv stattfanden, dürfen sich die Laufenthusiasten auf das nächste Trailrunning-Event freuen: Am Wochenende findet der Engadin Ultra Trail statt. Auf vier Strecken geht es für die knapp 400 Läufer aus 23 Nationen durch den unteren Teil des Oberengadins. Ganz neu ist für die Trailrunner der Engadin Ultra Trail nicht. Bereits drei Mal wurde auf Teilen der Strecke der Swissalpine Irontrail als Prolog des bekannten und erfolgreichen Swissalpine Davos ausgetragen. Das Team um den Samedner Reto Franziscus, welches in den Vorjahren die Austragung des Swissalpine Irontrail im Engadin unterstützte, beschloss die Trailrunning-Geschichte im Engadin eigenständig fortzusetzen. Letztes Jahr fand dann die offizielle Premiere statt, wie dieses Jahr belief sich die Teilnehmerzahl damals auf circa 400.

Hauptlauf über 102 Kilometer

Mit vier Strecken über 102 Kilometer, 52 Kilometer, 23 Kilometer oder 16 Kilometer ist für Anfänger oder Trail-Profis die passende Wettkampfdistanz mit dabei. Der Hauptlauf und die «Masterstrecke» über sagenhafte 102 Kilometer läuft zu Beginn über Samedan nach Marguns. Vorbei am Lej Alv und Corviglia bewegen sich die 59 Teilnehmer auf den Trails bei Sass Runzöl, danach folgt der erste Abstieg zum ersten Verpflegungsposten nach Celerina. Weiter von Celerina über den Stazerwald und die Alp Staz führt die Strecke danach zum zweiten Aufstieg auf Muottas da Schlarigna. Nach einem technischen Abstieg erreichen die Trailrunner wieder den Talboden. An Pontresina vorbei, geht es nach Punt Muragl. Dort



Die vier Strecken des Engadin Ultra Trail führen über und durch das untere Oberengadin.

Foto: Z. Vfg

folgt die Strecke der Standseilbahn, hinauf nach Muottas Muragl. Der längste Aufstieg des Wettkampfes endet jedoch erst weiter oben auf der Fuorcla Val Campagna, wo die Läufer zugleich den höchsten Punkt der Strecke auf 2818 Meter erreichen. Der anschliessende Abstieg durch die Val Campagna ist äusserst anspruchsvoll, dafür folgt in Richtung La Punt eine etwas flachere Strecke. Nach der Passage La Punt-Chamuesch, wo sich bei Streckenhälfte der grösste Verpflegungsposten befindet, führt die Strecke in

Richtung Zuoz und auf den Munt Seja. Über Lej da Prastinaun und Alp Arpiglia geht es talwärts zum Verpflegungsposten in Zuoz, La Resgia. Danach passiert die Strecke den historischen Dörfern von Zuoz. Schon im Dorf beginnt der harte Aufstieg zur Chamanna d'Escha. Dort frisch verpflegt folgt man dem Höhenweg unter der Flanke des Piz Kesch entlang zur Fuorcla Gualdana und über die Val d'Alvra hinunter Richtung La Punt. Dort mündet die Strecke in die Via Engiadina. Beim finalen Aufstieg geht es zur Alp Mun-

tatsch und weiter über den Padella Panoramatrail abermals in Richtung Berninamassiv, nach Marguns. Ab Marguns folgt der Abstieg in Richtung Samedan, wo sich das Ziel in der Promulins Arena befindet.

Ein Engadiner am Start

Was sich schon beim Lesen nach einer unglaublichen Strecke anhört, verlangt den Läufern auch in der Realität alles ab: Knapp 5700 Höhenmetern müssen bewältigt werden. Zum Vergleich: Beim Swissalpine Davos (neu bekannt unter

dem Namen Davos X-Trail), einem der etabliertesten Langstreckenrennen der Schweiz, müssen die Teilnehmer «nur» 2650 Höhenmeter bezwingen.

26 Stunden haben die Läufer Zeit, die 102-Kilometer lange Strecke zu laufen, los geht es für die Ultraläufer am Samstagmorgen um 6.00 Uhr. Wer die Läufer am Ziel in Empfang nehmen will, muss aber früh aufstehen: Bis Sonntagmorgen um 8.00 Uhr steht die Zielpforte offen. Der einzige Engadiner, der sich diese lange Distanz zutraut, ist Lokalmatador Roberto Rivola aus La Punt.

Nach Wolfsriss – Candinas fordert Taten

Auf der Alp Nurdagn haben mehrere Wölfe eine Mutterkuh angegriffen und getötet. Es handelt sich um den ersten Fall, bei dem ein ausgewachsenes Nutztier aus einer Rinderfamilie von einem oder dsgsmehreren Wölfen getötet wurde. Erste Stimmen fordern Taten.

«Jetzt müssen wir handeln», sagte der Bündner Mitte-Nationalrat Martin Candinas in der «Tagesschau»-Hauptausgabe des Deutschschweizer Fernsehens SRF am Sonntagabend. Dies, «um noch Schlimmeres zu verhindern und damit wir auch in Zukunft eine funktionierende ökologische Landwirtschaft im Berggebiet haben können».

Candinas fordert eine proaktive Regulation des Wolfes, bevor Schaden entstehe. In der Schweiz gilt der Wolf allerdings als geschützte Tierart. Laut dem Bundesamt für Umweltschutz (Bafu) hat der Bundesrat die Jagdverordnung für den Alpsummer 2022 bereits angepasst, um den Herdenschutz zu stärken. Somit können auch die Kanto-

ne in Wolfsbestände eingreifen. Was den neuesten Wolfs-Vorfall in Graubünden betrifft, bezeichnete der Amtsleiter für Jagd und Fischerei, Adrian Arquint, gegenüber der Nachrichtenagentur Keystone-SDA die Tötung einer ausgewachsenen Mutterkuh als «absolut neue Dimension».

Der Vorfall hatte sich auf der Alp Nurdagn am Schamserberg ereignet, wie der Kanton Graubünden am Samstagabend mitteilte. Der Fundort des toten Nutztieres lag im Streifgebiet des sogenannten Beverin-Rudels.

Wölfe sind «sehr problematisch»

Alppersonal habe beobachtet, dass etwa drei Wölfe die Mutterkuh stark «genutzt» hätten, sagte Arquint weiter. Die siebenjährige Kuh befand sich nach Angaben der Behörden zusammen mit weiteren Artgenossen innerhalb eines eingezäunten Areals. Dieser Zaun gelte aber nicht als Herdenschutzmassnahme. Bei grösseren Nutztieren seien keine solche Vorkehrungen mehr vorgesehen, sagte der Amtsleiter. Der Kantonsvertreter äusserte sich über den Vorfall sehr besorgt. Die Wölfe des Beverin-Rudels würden sich bereits seit mehreren Jahren «sehr problematisch» verhalten. 2020 riss

das Rudel einen Esel. Die Raubtiere seien geübt darin, Herdenschutzmassnahmen zu umgehen, sagte Arquint weiter. Einen Antrag, das Vatertier des Rudels abzuschliessen, wies der Bund jedoch ab.

Peilsender für Wolf

Die Wildhüter wollen nun die Tiere vertreiben. Dafür soll am Rissort ein Wolf des Beverin-Rudels narkotisiert und mit einem GPS-Sender ausgerüstet werden. Mit dem Peilsender wollen die Behörden mehr Informationen über das Raumverhalten der Tiere sammeln. Ausserdem würde eine solche Aktion die Raubtiere «vergrämen». Im Streifgebiet dieses Wolfsrudels sei die vom Bund für sogenannte Regulationsabschüsse vorgegebene Schwelle der Anzahl gerissener Nutztiere bereits vor dem Vorfall auf der Alp Nurdagn erreicht worden, hiess es in der Mitteilung weiter.

Solche Abschüsse seien aber derzeit erst möglich, wenn der Umfang des Nachwuchses im Rudel bestätigt werden könne. Dies könne noch bis Ende Juli, spätestens Anfang September dauern, sagte Arquint. Dann werde voraussichtlich die Hälfte der Jungtiere abgeschossen. (sda)

Engadiner Duo auf sechstem Rang

Öttilö-Swimrun Im Neoprenanzug laufen und mit Turnschuhen schwimmen, das ist ein Swimrun. Am vergangenen Samstag machte die weltweit ausgetragene Serie des «Öttilö Swimrun» Halt im Oberengadin. Dabei wechseln sich die Lauf- und Schwimmstrecken mit zahlreichen Teilstücken mehrmals ab. Die Sportart Swimrun wird primär in Zweiertteams ausgeübt, wobei man sich in der Natur zwischen Inseln oder Seen abhängig voneinander bewegt. Der Abstand zwischen den beiden Teammitgliedern darf während des Wettkampfes nicht mehr als zehn Meter betragen. Mit dem Start- und Zielbereich in Silvaplana erwarteten die Teilnehmenden ein land-

schaftliches Erlebnis inmitten der Oberengadiner Bergwelt. Ausgetragen wurde dabei eine Kurz-, Mittel- sowie eine Langdistanz. Die Sprintdistanz führte über gut 15-Kilometer, wobei ein Team aus dem Engadin zu überzeugen wusste. Das Duo «Engiadina Power» mit Fabian und Andrea Walther beendeten den Swimrun auf dem 6. Gesamtrang. Die Siege im Solo-Wettkampf über die Königsdistanz von über 40-Kilometer gingen bei den Damen an Pommeline Warringa aus den Niederlanden und bei den Herren an Julien Veyne aus Frankreich. Die nächste Austragung der «Öttilö Swimrun Series» findet am 6. August in Göteborg, Schweden statt. (fw)



Geschwommen wird mit den Turnschuhen.

Foto: z. Vfg

forum reurmo

Begegnung – Information
Austausch interkonfessionell

**Zusammenhänge und Folgen der Reformation
im Oberengadin**

**ÖFFENTLICHER VORTRAG
mit Hans-Peter Schreich**

Datum Freitag, 22. Juli 2022
Zeit 20.00 Uhr
Ort Offene Kirche, 7514 Sils Maria
Referent Hans-Peter Schreich, Pfarrer
Thema Musik und Kirchengesang nach der Reformation - die Sweelinck-Psalmen

Warum ist der gemeinsame Gesang so ein wichtiges Element im reformierten Gottesdienst? Und warum ausgerechnet Psalmen? Wir hören vom ersten romanischen Gesangbuch, dem Psalmenbuch von 1562 – und dem Prozess, den es deswegen gegeben hat.

Entritt frei

Der Vortrag ist in deutscher Sprache mit einzelnen Sequenzen in rätoromanischer Sprache.



**FEDERSPIEL JANNES ANDRÉ
ZIMMERMANN EFZ**

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung.

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft
wünschen Mitarbeiter und Führung
der Foffa Conrad Holzbau AG

#OLZBAU
FOFFA CONRAD



**Kluges Köpfchen:
Anastasia Laudenbacher**

Unsere Mitarbeiterin hat mit Erfolg die Ausbildung zur
Kauffrau mit erweiterter Grundbildung abgeschlossen.
Herzliche Gratulation! Wir sind stolz auf dich.

Interessiert meine Nachfolge zu übernehmen?
Wir suchen für den Sommer 2023 noch ein/e
Lernende/r. Informiere dich auf unserer Webseite:
mobiliar.ch/stmoritz

Generalagentur St. Moritz

Dumeng Clavuot
Plazza da Scoula 6, 7500 St. Moritz
T 081 837 90 60, F 081 837 90 61
stmoritz@mobiliar.ch, mobiliar.ch/stmoritz

die Mobiliar

95442

Nähatelier Gabriele

GF: Gabriele Irmgard Leibl

**ist vom 23. Juli bis
7. August 2022
in den FERIEEN**

Termine bitte nur nach Absprache

Telefon: 0041 81 854 26 36 Mobil: 0041 79 285 30 20

E-Mail: gabriele-irmi@bluewin.ch

Anschrift: Cho d'Punt 42 7503 Samedan

Gesucht für die kommende Wintersaison für unsere
Filiale an der Talstation

Mitarbeiter/in (Voll- oder Teilzeit)
Servicemitarbeiter für unsere Werkstatt.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung



7550 Scuol, Tel. 081 864 19 56
laden@sport-heinrich.ch



Bravo Simon Studer und Mauro Peer!

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss als Polymechaniker EFZ
und wünschen euch von Herzen viel Erfolg und alles Gute für eure wei-
terere Laufbahn. Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz während eurer
Lehre bei den Engadiner Kraftwerken AG.

EKWOEE

AMAVITA +
meine Apotheke

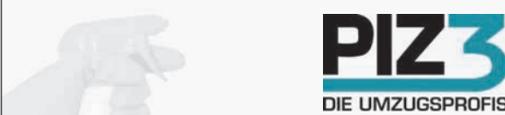
**Wir wollen weiterwachsen
und unser Team verstärken**

Als alteingesessener Betrieb im Herzen von St. Moritz
suchen wir aufgestellte Mitarbeiter für die Parfümerie
und die Apotheke.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!
Sonnige Grüsse Ihre

Amavita Corviglia Apotheke

Via Maistra 11 · 7500 St. Moritz · Tel 058 878 23 30



Sie wünschen sich gründliche Unterhaltsreinigungen durch
schnelles und diskretes Fachpersonal für Ihr Büro, Haus oder
Ihre Wohnung im Engadin? Oder Sie möchten sicher sein, dass
Ihr altes Zuhause vom Vermieter abgenommen wird?

Als zertifiziertes Umzugs- und Kunstlogistikunternehmen seit
11 Jahren bieten wir **NEU** jetzt auch an:

END- UND UNTERHALTSREINIGUNGEN

Regelmässig oder einmalig. Mit Abnahmegarantie. Kontaktieren
Sie uns gerne.

Kontakt: 081 828 89 41 | konakt@piz3.ch | www.piz3.ch

Berater:in Hypotheken (80 – 100%)

Standort: St. Moritz

Startschuss: 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung

«Wie auch immer deine Zukunft aussehen wird: Wir bei der Graubündner
Kantonalbank sorgen dafür, dass es nicht irgendeine Zukunft wird, son-
dern die beste Zukunft aller Zeiten.»

Wir suchen eine ambitionierte und teamfähige Persönlichkeit, die mit
Begeisterung und viel Engagement mitgestalten will. Wenn du eine hohe
Affinität zum Kredit-/Finanzierungsgeschäft hast und gerne in einer der
schönsten Schweizer Tourismusdestinationen mit einem spannenden
Immobilienmarkt arbeiten möchtest, bewirb dich jetzt.

Deine Aufgaben

- Ganzheitliche und aktive Bewirtschaftung des eigenen Hypothekar-
Portfolios in Zusammenarbeit mit dem Berater Private Banking
- Selbständige Bearbeitung anspruchsvoller Hypothekaranfragen
- Erkennen und Vermitteln von Potenzialgeschäften
(Disponieren, Vorsorgen, Anlegen)
- Umsetzung von Kundenakquisitions-, Entwicklungs- und Bindungs-
massnahmen

Dein Profil

- Kaufmännische Grundausbildung (optimal Banklehre/-praktikum)
- Fachwissen und Beratungserfahrung im Hypothekengeschäft oder
Bereitschaft/Interesse, sich diese Kompetenzen anzueignen
- Gewinnende und sympathische Persönlichkeit mit sicherem und
professionellem Auftreten
- Gute kommunikative Fähigkeiten und hohe Lernbereitschaft
- Dienstleistungsorientierung und ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Italienischkenntnisse

Bist du bereit für deine beste Zukunft aller Zeiten? Dann bewirb dich jetzt.

Mehr über diese herausfordernde Rolle erfährst du von Remo Marinoni,
Leiter Hypotheken St. Moritz, Telefon +41 81 851 08 85.

Dein Kontakt im HR: Daniel Bärtsch, Telefon +41 81 256 91 49

Bei uns steht die Persönlichkeit im Fokus. Wir lehnen jegliche Form von
Benachteiligung ab und freuen uns auf dich.



Jetzt bewerben. gkb.ch/jobs



**Graubündner
Kantonalbank**

Zur Ergänzung unseres Teams
suchen wir nach Vereinbarung:



**Verkauf & Reservation
Suvretta Snowsports
St. Moritz**

Verkauf und Beratung von Skischul-
leistungen, Schalterdienst und Backoffice
Arbeiten, 100% von Ende November bis
Mitte April

**SkilehrerInnen & LanglauflehrerInnen
KinderlehrerInnen oder ausgebildete
SchneesportlehrerInnen für Hochsaison
oder ganze Saison**

**VerkäuferIn
Bike & Nordic Shop**

Berufsausbildung im Verkauf, Erfahrung
in den Kerngebieten Bike und Langlauf,
100% für eine Saison- oder Jahresstelle

**Bike MechanikerIn
Bike & Nordic Shop**

Berufsausbildung als FahrradmechanikerIn
oder in einem vergleichbaren technischen
Beruf mit Erfahrung in der Bikebranche,
100% für eine Saison- oder Jahresstelle

**VerkäuferIn
Alpine Center, Ski Shop**

Berufsausbildung im Verkauf mit Erfahrung
in den Kerngebieten Textil und Vermietung,
100% von Ende November bis Mitte April

Für unsere anspruchsvolle Kundschaft suchen wir
motivierter MitarbeiterInnen. Du arbeitest in einem
begeisterungsfähigem Umfeld, bist offen, kommuni-
kativ und freust Dich am täglichen Kontakt mit un-
seren Kunden. Haben wir Dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung.

Weitere Infos unter:

www.suvretta-sports.ch/unternehmen

Bewerbungen per E-Mail an Sascha Hosennen,
sascha@suvretta-sports.ch, Tel: 081 836 61 61

SGO Stiftung
Gesundheitsversorgung
Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens,
dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische
Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Mit nahezu 650 Mitarbeitenden ist die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin die
grösste Arbeitgeberin in der Region. Zur Verstärkung der **Personalabteilung** suchen wir
per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachspezialistin/-spezialisten Lohnbuchhaltung (100%)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Lohnbuchhaltung unserer vier Betriebe: monatlicher Lohnlauf inkl.
Vor- und Nachbearbeitung, Abrechnung Sozialversicherungen, Quellensteuer etc.
- Verantwortung für die Zeitwirtschaft (Polypoint PEP)
- Vertragsmanagement
- Unterstützung der Leiterin Personal in verschiedenen Aufgaben
- aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der HR-Prozesse (Digitalisierung)

Ihr Profil

- kaufmännische Grundausbildung und/oder äquivalente Ausbildung
 - Weiterbildung im Personal- (HR-Fachperson) oder Sozialversicherungsbereich, ev.
betriebswirtschaftliche Ausbildung FH
 - mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Position
 - Berufserfahrung im Gesundheitswesen von Vorteil
 - hohe IT-Affinität, sicherer Umgang mit der MS-Office-Palette
 - selbständige und empathische Persönlichkeit mit einer sorgfältigen, effizienten und
qualitätsbewussten Arbeitsweise
 - sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch, (mündliche) Italienischkenntnisse
- Wir bieten**
- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
 - eine selbständige Tätigkeit mit Handlungs- und Gestaltungsspielraum
 - vielseitige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - attraktive Anstellungsbedingungen mit fünf Wochen Ferien
 - in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft
des Oberengadins

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carla Peterelli, Leiterin Personal,
Tel: +41 (0)81 851 86 86 oder peterelli.carla@spital.net

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an
personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Duos «asens» da Sent vöglian surtour il timun

La populaziun da Scuol tscherna in settember la successura o il successur dal capo cumünal Christian Fanzun. Intant candideschan Aita Zanetti e Reto Rauch pel presidi cumünal. Il carussel d'elecziun per la suprastanza douvra amo bainquant daplü vent.

NICOLO BASS

Als 25 settember elegian las votantas ed ils votants da Scuol il nouv capo cumünal da Scuol e tuot las rapreschantantas ed ils rapreschantants illa suprastanza cumünala ed illas ulteriuras cumischius politics. Fin uossa esa stat magari quiet a regard las candidaturas correspundentas. In lündeschdi a bunura ha però la presidenta dal Grond cussagl miss in movimaint il carussel da candidatas e candidats: Aita Zanetti (Allianza dal Center) da Sent, vicepresidente cumünala actuala e presidenta e deputada i'l Grond cussagl, ha nempe declerà, ch'ella candidescha sco capo cumünal da Scuol. Ch'ella haja tut bier temp per decider e ch'ella haja eir vugli sclerir tuot ils detagls cun la famiglia. Cha'l bun resultat in occasion da las tschernas i'l Grond cussagl haja natürmaing eir dat curaschi. «Eu n'ha ponderà tuot fich bain e sun persvasa cha uossa es il mumaint per quista nouva sfida», disch Aita Zanetti sün dumonda. Pro las elecziuns dal Grond cussagl ha ella fat cun distanza il meglder resultat da tuot las candidatas e dals candidats dal Circul da Suot Tasna. «Quist resultat muossa bainschi fiduzcha, es però eir ün oblig», constat'la. Cha la carica da capo cumünal saja bainschi tuot ün'otra sfida e ch'ella vögla uossa inchaminar cun la candidatura quista via. Cha d'urant ils ultims quatter ons in suprastanza haj'la pudü ramassar experienza. Però per üna ulteriura perioda d'uffizi in suprastanza cumünala nu's mett'la pü a disposiziun.

Sco cha l'Allianza dal Center scriva in üna comunicaziun a las medias, haja Aita Zanetti cun sia experienza politica las premissas necessarias per manar il cumün da Scuol.

Duos candidats da Sent

In lündeschdi saira ha lura publichà eir il cumün da Scuol la glista cun las can-



Aita Zanetti (Allianza dal Center) e Reto Rauch (pps) candideschan per la carica da capo cumünal da Scuol.



fotografias: Nicolo Bass, Reto Stifel, mad

didatas e culs candidats chi vain actualisada davoman. Quista glista cuntegna però intant be ün nom pel presidi cumünal. Perquai ha la Posta Ladina dumondà davo pro tschertas personas chi gnivan nomnadas sün via ed al tavolin sco successuras e succesuors per Christian Fanzun sco capo cumünal actual da Scuol. E baincomal, ün ulteriur candidat s'ha fat valair our da la Norvegia: Eir Reto Rauch (pps) da Sent candidescha officialmaing sco capo cumünal da Scuol. Quai ha'l declerà da las vacanzas invers la EP/PL. Cha la fluctuaziun da persunal, las bloccadas pro diversas revisiuns da ledschas ed investiziuns ed üna tscherta malcuntantezza sül sector da mansteranza e da fabrica muossan, tenor el, cha'l cumün da Scuol dovress ün müdamaint. «Per müdar alch douvra novs impuls cun per part nouva glied», disch el sün dumonda. «Eu sun in üna bun'età per tour per mans quist, sun motivà e n'ha üna buna rait da contacts in cumün, illa regiun ed eir a Cuira ed a Berna.» Ch'el haja eir l'ex-

perienza da manar affars in differents sectuors. Reto Rauch es eir nouv commember i'l Grond cussagl ed el ha fat d'urant las tschernas in mai il seguond meglder resultat dal circul Suot Tasna.

Uteriurs candidats?

Eir oters noms sun adüna darcheu gnüts nomnats, per exaimpel Duosch Fadri Felix (pld) da Scuol: «Fin pro las tschernas i'l Grond cussagl d'eira vairamaing decis da vulair candidar», quinta'l sün dumonda da la EP/PL. A mai vess plaschü la cumbinaziun da caopo cumünal e commember dal Grond cussagl. Però cha quista decisiun s'haja müdada davo ch'el nun es plü gnü reelet i'l parlamaint grischun. Cha seis resultat ed eir quel dal parti liberal saja stat üna gronda sconfitta. «Perquai nu suna actualmaing pront da candidar», infourmescha'l. Impustüt na, cur ch'el es gnü a savair cha Aita Zanetti as metta a disposiun. Cha'l resultat da las tschernas in mai demuossa, cha cunter Aita Zanetti as possa be perder. «Per spor-

dscher üna tscherna a las votantas ed als votants am metessa fors a disposiziun», disch el. Cha perquai nu vögla'l excluder dal tuot üna candidatura. Ch'el decida finalmaing, tuot tenor co cha la procedura d'elecziun as sviluppa. Duosch Fadri Felix ha eir manzunà tscherts puncts, ingio ch'el fess gurent müdamaints, impustüt illas estructuras politics dal cumün da Scuol.

Eir otras personas sun gnüdas contactadas, nu vöglian però gnir manzunadas in l'elecziun da la presidenta o dal president cumünal da Scuol.

Amo bleras glistas vödas

Cun l'elecziun dals 25 settember sun d'occupar eir otras caricas cumünalas per la perioda d'uffizi 2023 fin 2026. Illa suprastanza cumünala as mettan a disposiziun Fadri Blanke (Ftan), Fadri Häfner (Guarda) ed Andrea Matossi (Scuol) per üna reelecziun. Las rapreschantanzas dad Ardez, Sent e Tarasp sun amo vacantas. La cumischiu-

sindicatoria dombra tschinch commembras e commembers. Per intant vöglian gnir reeletas unicamaing Silvana Stecher-Caviezel e Marianne Werro. Ed i'l cussagl da scuola candideschan Annina Mengiardi per Ardez (reelecziun) e Jan Sedlacek per Sent. Per la rapreschantanza da Ftan, Guarda, Scuol e Tarasp nu saja amo ingünas propostas.

Sco cha'l cumün da Scuol scriva sülla pagina d'internet, nu dascha il cumün tscherchar activamaing candidatas e candidats. Mincha candidatura chi vain inoltrada per scrit, vain però publichada il plü tard il prossem di da lavur süls mezs digitalis. Uschè cha'l carussel sto surgnir amo bainquant daplü vent d'urant ils prossems duos mais. Intant es unicamaing tschert - scha ingün oter nu's metta plü a disposiziun pel presidi cumünal - cha'l prossem capo cumünal da Scuol vain da Sent. Il cumbat electoral es cun quai lantschà.

www.scuol.net

In S-charl, il cumün da las minieras

Davo la posa da la pandemia da corona ha gnü lö sonda passada darcheu il marchà artischian da S-charl. Quel rimplazza la festa da S-charl.

S-charl es üna fracziun dal cumün da Scuol e's rechatta 13 kilometers vers süd da Scuol sün 1800 meters sur mar. S-charl es avert be da stà, d'inviern riva be ün restaurant e la fracziun es accessibla be cun jousla da chavagl, a pè obain cun skis da gita o da passlung. Là ingio chi gnivan explotats plü bod mineralis per guadagnar landroura plom ed argient ha gnü lö in sonda passada il marchà artischian da S-charl. Pro bell'ora s'han chattats exposituors ed amatuors dal marchà per passantar ün pèr bellas uras immez las muntognas e giodair l'inscunter cun indigens e giasts. I'l museum da la Schmelzra a l'entrada da S-charl muossa co chi gniva lavurà plü bod in möd fich vardaveil e sül plan suot il tet as rechatta ün'exposiziun

dals uors organisada dal Parc Naziunal Svizzer. Cün gitas manadas as poja eir visitar ils cuvels sün Mot Madlain chi dan perdüta dals temps passats illas minieras.

Prodots multifaris e restoraziun

Sper la gronda schelta dals prodots exposts d'eira eir organisada üna restoraziun cun da mangiar e da baiver chi ha pisserà pel bainstar dals visitaduors. Il marchà es gnü imbelli cun trategnimaint musical, cun chanzuns rumantschas e talianas e culla gruppa dals corns da chatscha. Pels uffants d'eira sporta la pussibiltà dad ir a sella. Üna gruppa d'interessats, a lur testa Chantal Mayor organisescha il marchà e pissera cha tuot funcziuna pel bön dad exposituors e visitaduors. Il success dal marchà dependa adüna eir da l'ora, disch Chantal Mayor: «I'd es stat ün fich bel marchà cun bell'ora, cun avuonda marchadants, adüna darcheu eir novs, e la glied es statta cuntainta cha davo duos ons sainza marchà ha quel darcheu pudü



Il marchà da S-charl ha pudü avair lö cun ora da bellezza.

fotografia: Benedict Stecher

gnir organisà. Nus vain gnü eir fingià daplüssas visitaduras e visitaduors, quist on d'eira bod massa bell'ora per

ün marchà, blers saran its a far gitas.» La posta vaiva pisserà cha la glied haja gnü bunas colliaziuns davent da

Scuol in möd cha blers sun gnüts in S-charl cul trafic public.

Benedict Stecher/fmr

Vschinauncha | Gemeinde
S-chanf

Sinceras gratulaziuns!

Nus gratulains a nos nouv boscher Nils Wohlwend per sieu examen finel scu boscher AFQ cun terz megldra nota finela da tuot il chantun Grischun!

Uschè ho Nils pudieu terminar cun success sieu giarsunedi scu boscher tar l'uffizi forestel da S-chanf/Zuoz.

Ûn cordiel grazcha fichun per tieu grand ingaschamaint e tieu plaschair cun tia lavur.

La vschinauncha da S-chanf



San Murezzan Als 12 lügl ho suno la pianista e cumponista geniela Hiromi Uehara i'l Palace a San Murezzan.

Ella vaiva cun se ün quartet chi l'ho accompagna: duos gias, üna viola ed ün cello, tuot suno da magnificas musicantas e magnifics musicants da Londra.

I'ls duos ans da corona s'ho'la missa a scriver üna sinfonia in quatter parts ch'ella ho rapreschanto a San Murezzan.

Parts sombras, parts be gö e stincals, parts melancolicas per nu dir tristas.

Scu tar tuot la musica profunda as drouva ün tschert temp per s'adüser a las bgeras invenziuns novas, inaspettedas ed inüsitesdas. Il contrast dals mu-

mains cur cha tuot ils tschinch instrumaints giaivan sün tutti e'ls mumaints cur cha'l clavazin da la Hiromi surpigliaiva darcho be sulet la vusch d'eira üna delizcha per mi'uraglia minchantaunt ün miel surdumandeda. Ün cling tuottafat nouv e fascinant (cha dafatta mia uraglia ho dalum «inlet») ho'la creio laschand suner fermes pizzicatos a la segunda gia ed a la viola intaunt cha la prüma gia plandschaiva da rumper il cour e'l cello cun sieu bass accompagnaiva pass per pass scu üsito i'l jazz.

Zieva la sinfonia haune suno oters töchs. Ün es sto «Blackbird» dals Beatles suno solo da la Hiromi. Ella l'ho cumponieu da nouv laschand però gnir notiers in möd net, cler la melodia ori-

ginela. Che delizcha da seguir a quella musica ligerezza cha la daunta da quista musicanta excepziunela fo svuland, sutand, galoppand sur las tastas. Ritus chi's barattan e's delibereschan ün da l'oter, passins zieva sgiarvitschs, alura pierlas bod sün üna chamma bod süll'otra scu cha fo ün iffaunt cuntaint giò per via.

Il public a San Murezzan am paraiva il prüm fich reservo ma vers la fin s'ho il gust e la fascinaziun da quistas tschinch persunas per lur musica listess surpurto eir sül public, e que ho do ün grand applaus finel cha las artistas ed artists haun premio cun ün töch suraint, magnific ed acrobatic, simplamaing stupend.

Göri Klainguti

Forum da lectuors

Rumantsch – I beg your pardon?

Avant pac temp es gnü spostà il post da la pulizia chantunala a Samedan dal center a la periferia. Sün ün scrit vi da la porta dal lö anteriur vain infuormà sur da la müdada in trais linguas estras, nempe in tudais-ch, in talian ed in inglais. Ed ingiò es il rumantsch, la lingua adüna darcho dechantada cun corp ed orma, la lingua indigena,

üna lingua chantunala ufficala, üna lingua federala? Quai po bain esser be ün detagl. Ma id es ün pitschen exaimpel, cha'l rumantsch ha greiv in Engiadin'Ota. Impustüt scha'l visavi s'exprima pü jent in inglais o in otras linguas e metta d'vart il rumantsch – puchà!

Alwin Hösli, Stäfa/Ftan

Arrandschamaint

Chasper Chalchagn in Chesa Planta

Samedan Avaunt lösch temp daiva que auncha raquinteders e raquintedras d'istorgias in nossas vals luntanas. Ün dals ultims cun quel dun d'eira il chalger Barba Plasch. Intaunt ch'el cumadaiva s-charpas mnaiva'l sieus audituors e sias audituras in lös fantastics: El quintaiva da creatüras chi intemmeschan, ma eir da quellas curaschusas chi ris-chaiavan da's duster cunter il nosch. El descrivaiva bes-chas chi discorran, nanins e gigants cun forzas incrediblas e charntaschas chi noudan in noss lejs.

In sanda, ils 16 lügl, a las 17.00 do l'actur Samedrin Lorenzo Polin vita al chalger Chasper Chalchagn in Chesa Planta a Samedan e lascha reviver la tradiziun dal raquinteder d'istorgias chi pü bod giaiva da ches'in chesa quintand parevlas a giuven e vegl. (protr.)

Infurmaziuns ed annunzcha:
info@chesaplanta.ch, 081 852 12 72



CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain ün boscher / üna boschera per lavurs forestalas da tuot gener

No spettain

- üna scolaziun da boscher / boschera
- bunas abiltats manualas
- experienza cun lavurs in lain (punts, piogns etc)
- experienza culla rumida da naiv (rumida cul tractor)
- experienza cun lavurs da fil
- abiltà da lavurar in üna gruppa sco eir independentamaing
- prontezza da lavurar eir sondas e dumengias (piket)
- la patenta per ir cul auto cat. B / BE

No spordschain

üna lavur variada cun responsabilità in üna squadra flexibla chi funcziuna bain, ün salari correspondent e bunas prestaziuns socialas.

Entrada in piazza

1. december 2022 o tenor curvegna

Infurmaziuns

No'ns allegrain da surgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il plü tard als 31 lügl 2022.

Adressa: Administraziun cumünala da Scuol, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol obain per e-mail: a.florineth@scuol.net



CUMÜN DA SCUOL

Causa pensiunamaint tscherchaina ün successur / üna successura pel büro linguistic e la comunicaziun (100 %)

Ei/Ella

- scriva, corregia e tradüa diversas publicaziuns dal cumün (missivas, comunicaziuns da la suprastanza cumünala, rapports pel preventiv e'l rendaint etc.)
- redigia e tradüa novas ledschas resp. ledschas revaisas
- repassa las publicaziuns da tuot las partiziuns (fögls volants, placats etc.)
- collavurescha pro la correspondenza da la suprastanza cumünala e la direcziun
- tegna actual la website dal cumün e las tablas d'infurmaziun electronicas e prepara las publicaziuns correspondentas

No spettain

- fich bunas cugnusentschas da la lingua rumantscha (vallader) e tudais-cha *
- l'abiltà da scriver in differents stils, tuot tenor il text e'ls adressats
- üna buna fuormaziun generala
- interess pella lavur dal man public
- plaschair da collavurar cullas differentas partiziuns dal cumün
- bunas cugnusentschas da l'EED (Word, Excel) e prontezza da s'acquistar las cugnusentschas da la software pella website
- precisun e sen da responsabilità

* Cugnusentschas d'ulterioras linguas sun d'avantag e gjavüschadas.

No spordschain

üna lavur independenta e fich variada, üna squadra chi funcziuna bain sco eir ün salari correspondent e bunas prestaziuns socialas. Ün'introducziun a fuond es garantida.

Entrada in piazza

als 1. schner 2023 o tenor curvegna

Infurmaziuns

per quista piazza dà il chanzlist Andri Florineth (081 861 27 02 / a.florineth@scuol.net).

No'ns allegrain da surgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il plü tard als 21 lügl 2022. Adressa: Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol



CUMÜN DA SCUOL

MIRIO KÜHNE

ha fini seis giarsunadi da commerzi culla nota excellenta da **5,4!**

Quai ans fa grond plaschair. No eschan fich superbis e til gratulain sinceramaing!

Ûn cordial GRAZCHA FICH pella buna lavur ch'el ha prestà pro l'administraziun cumünala e per sia collegialità.



re:urmo

OBERENGADIN

Baselgia evangelica-reformada Engiadin'Ota
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberengadin

forum reurmo

inscunter – infurmaziun – barat interconfessiunel

Connex e consequenzas da la reformaziun in Engiadin'Ota

REFERAT PUBLIC cun Hans-Peter Schreich

Data venderdi, 22 lügl 2022
Temp 20.00 h
Lö Baselgia aviarta, 7514 Segl Maria
Referent Hans-Peter Schreich, ravarenda
Tema Musica e chaunt in baselgia zieva la reformaziun – Ils psalms da Sweelinck

Perche es il chaunt cumünal ün elemaint fich important dal cult divin reurmo? E perche güst ils psalms? Nus udins dal prüm cudesch da chaunt rumauntsch: ils psalms dal 1562 – e dal process giuridic cha que ho do pervi da quel.

Entreda libra

Il referat es in lingua tudas-cha cun singulas sequenzas in lingua rumauntscha.

CONCURRENZA DA FOTOGRAFIAS

Tema «Sumbriva»

PARTECIPAZIUN: FIN ALS 14 AVUOST 2022
INFUORMAZIUNS: foto.engadin.online

Engadiner Post
POSTA LADINA

Partecipar & guadagnar!



«Üna jada n'haja pakettà desch uffants in meis Fiat Ritmo»

Els sun its d'incuort in pensiun – davo esser stats var 40 ons magistra e magisters in territori vallader o sursilvan: **Andri Gritti, Giuseppina Rüegg, Bruno Flepp e Giancarlo Conrad**. In ün discuors in quatter parts quinta il quartet dals larmis da l'ultim di, davart uffants «individualists» e da lur nots passantadas cun tradüer mezs d'instrucziun. Hoz la prüma part cun anecdotes dals ons da scoula.

Trais magisters ed üna magistra – insembel han els dat var 160 ons scoula in cumüns rumantschs, tanter oter a Mustér, Müstair, Sent e Sagogn. La FMR ha invidà als quatter magisters chi sun its in pensiun quists dis ad ün discuors via video-conferenza.

FMR: L'on passà ha la RTR emiss ün film davart il magister Gion Gieri Sgjer da Sevgein chi'd es i in pensiun. El stuvaiva cumbatter l'ultim di cullas larmas. Co esa stat pro Ella ed Els?

Bruno Flepp: (ria) Quai nu füs stat in guotta per mai, da laschar filmar in quella situaziun, bier massa personal.

Giuseppina Rüegg: Schi, per mai esa eir stat ün greiv mumaint quist on, da tour cumgià dals uffants. Ma vairamaing es quai stat minch'on uschea, da tour cumgià la stà, da tour ün pa distanza e lura da s'allegrar pels novs uffants. Da tour però cumgià uossa «per adüna» – quai es stat greiv. Eir schi'd es statta üna fich bella finischun: il team da la scoula da Sagogn ha organisà üna festa da cumgià, tuot ils uffants han chantà ed eu n'ha survgni bellas rösas per meis iert. Tuot quai ha fat immens plaschair.

Andri Gritti: Eu n'ha decis la stà pasada dad ir in pensiun. Uschè ch'eu n'ha pudü m'adüsar vi dal pass illa pensiun: l'ultim Chalandamarz, l'ultim Nadal, l'ultima cuorsa d'orientaziun da not, l'ultim, l'ultim etc. Però, id es stat fich emoziunal uossa a la fin. La scoula ha organisà per mai üna gronda festa da cumgià cun bellas producziuns. E l'ultim di sun perfin amo ils scolars stat la daman pro mai davant chasa ed han chantà üna da mias chanzuns preferidas – «Weit, weit weg» da Hubert von Goisern. Quai ha schon fat gnir ün pa la larma.

Giancarlo Conrad: Eu nu sun il tip emoziunal. Il cumgià d'eira plü o main sco las otras 43 jadas. I's vezza adüna darcheu davo la stà als uffants, eir schi nu sezzan plü in l'aigna stanza. Però schi, uossa vegna forsà plü emoziunal quist avuost, cur cha tuots cumainzan darcheu culla scoula. Ün grond pla-



Giuseppina Rüegg (davovart a schnestra) cun üna da sias classes ch'ella ha instrui d'ürant passa 30 ons, tanter oter a Trun, Ruschein e Sagogn.

fotografias: mad

schair n'haja gnü d'udir il cumpliment da l'eivna al Radio Rumantsch cha meis collegas han organisà, inclusiv versets dals uffants.

40 ons scoula – Els vessan da quintar bleras anecdotes ed istorgias. Pudessna forsà tradir üna?

Andri Gritti: Eu vaiva organisà avant var 40 ons üna gita da Lavin süls Lais da Macun. Sül program vaiva scrit in parantesa «eventualmaing amo Piz d'Arpiglias». Insomma, cur cha nus d'eiran süls Lais da Macun han ün pèr dals scolars rendü attent ch'eira tantüna scrit sü quai dal Piz d'Arpiglias. I's sto s'imaginar – eu d'eira sulet cun var 18 uffants da tschinch e sesavla classa süls Lais da Macun. Lura n'haja dit a quels chi sun restats chi dessan spettar a nus – ed eu sun lura i cun üna pitschna gruppa sül piz. Quai füs hoz impussibel, da laschar inavo tants uffants per trais uras sulets pro ün lai alpin. Tü gnissast quasi in parschun!

Giuseppina Rüegg: Cur ch'eu daiva scoula a Trun avant 40 ons n'haja pakettà üna jada desch uffants in meis Fiat Ritmo per ir ün toc sü vers il Lag da Laus. In duos viadis vaiva fat il transport cun l'intera classa. Hoz füs quai impussibel. Üna jada vaina perfin trat las schlitras cun meis Fiat Ritmo – eir quai nu füs hozindì plü pussibel.

Giancarlo Conrad: A la festina da Nadal cun mia prüma classa n'haja chantà gospels. Eu laiva però cha'ls uffants sajan in paet nairs. Perquai n'haja cumprà üna puolvra naira per dar sü culur. Ma fingià il prüm uffant ha tut da quella puolvra e splattà ils mans – e cun tuot ils oters insembel ha quai dat a la fin üna porcharia, tuot d'eira nair: fund, stanza, duschas, palc e parais. Insomma, d'ürant las vacanzas da Nadal n'haja stuvü ir a pulir tuot e sustgnair a la pedella. Amo ons plü tard pudaivan nus rier da quell'episoda.

Bruno Flepp: Ils prüms trais ons n'ha eu instrui a Schlans, üna scoula complessiva cun 14 uffants. D'ürant la posa giovaivan nus «a tschüffer». I nu daiva ingüna sclingia. Cura cha nus d'eiran a fin cul gö giaivna simplamaing darcheu in stanza. Dimena, tuot d'eira main cumplichà co hoz. Propi ün bel temp. E la relaziun culs uffants d'eira otra, forsà plü stretta tanter magister e scolars.

El vaiva cumanzà cun quella professiun circa al principi dals ons 80. Che d'eira vairamaing stat Seis impuls?

Andri Gritti: Eu vaiva vairamaing fat noschas experiencias in üna scoula gimnasiala – impustüt cun magisters! E lura es güsta gnü introdüt il nov Preseminari Ladin a Samedan. Perquai n'haja fat la müdada dal gimnasi al seminari. Id es eir da dir cha meis bap d'eira magister ed eu savaiva cha'l seminari pudess spordscher ün'instrucziun plü «culturala». Ma meis sömmi nun esa vairamaing mai stat, da dvantar magister.

Giuseppina Rüegg: Meis impuls principal d'eira schon da pudair lavurar cun uffants. E lura vaiva gnü la furtüna dad avair a Dardin, illa 4. fin 6. classa, ün fich bun magister. Da quel n'haja pudü imprendar fich bier. Perquai esa stat cler per mai fingià davent da la primara: Eu less dvantar magistra.

Giancarlo Conrad: Eu laiva vairamaing gnir mariner! Meis bab ha lura dit ch'eu possa schon ir plü tard sül mar. Mo cha'l prüm saja d'imprender ün manster inandret, pel cas chi vess da capitar alch cun mai sül mar. – Eu admir amo hoz a meis bap per quella grondiusa resposta. Al seminari n'haja lura badà svelto chi dà duos «sorts» d'umans e cha la vita da mariner – cun esser uschè lönch davent da mia maru-

sa – nu füs propcha ideala per mai (ria). E schi, il seminari spordschaiva la via dubla – üna scolaziun professiunala ed al medem mumaint eir la patentà equivalenta cun ün gimnasi. Uschè chi's vaiva davo avertas tuot las portas.

In quists ons ha müdà bier illas scoulas grischunas: novs fuormas d'instrucziun, uffants dal Portugal o da la Ex-Jugoslavia, la digitalisaziun, classas pitschnas integradas, coeducaziun da mattas e mats, novs systems da valütaziun, las scoulas organisadas cun mainascoulas etc. I dess amo bier d'enumerar. Che müdada ha dat il plü grond fastidì?

Bruno Flepp: Per mai personalmaing es quai stat l'introducziun dals mainascoulas. Eu n'ha sves fat quella scolaziun, schabain ch'eu nu vaiva tscherchà quai. Il prüm temp es stat fich greiv – da chattar la rolla da quist mainascoula illa gestiun da scoula e dad avair il sustegn necessari dals collegas. Id ha dat tensiuns e squitschs chi sun propcha stats per mai üna sfida personala.

Andri Gritti: Eu n'ha gnü fadia cur cha'ls examens d'admissiun in scoula secundara sun gnüts strichats. Tuot in üna jada d'eira tuot la respunsabilità pro'l magister da la tschinch e sesavla classa. Quai ha procurà per squitsch, impustüt cur chi d'eira da decider pro uffants chi d'eiran al cunfin tanter se-

Il quartet sursilvan-vallader

Andri Gritti, Sent:

Età: 64 onns

Ons da scoula: 41 ons

S-chalins: impustüt 5 e 6avla classa

Lös da scoula: Puntraschna (1 on) e Sent

Rom preferi: matematica e chant

Bruno Flepp, Mustér:

Età: 64 onns

Ons da scoula: 42 ons

S-chalins: tuot ils s-chalins primars e trais ons reala

Lös da scoula: Schlans e Mustér

Rom preferi: musica e natüra

Giancarlo Conrad, Müstair:

Età: 64 onns

Ons da scoula: 43 ons

S-chalins: impustüt 1. classa

Lös da scoula: Müstair

Rom preferi: matematica

Giuseppina Rüegg, Ruschein:

Età: 63 onns

Ons da scoula: 31 ons e divers ons substituziuns

S-chalins: tuot ils s-chalins primars

Lös da scoula: Trun, Ruschein e Sagogn

Rom preferi: geometria, matematica e chant

(fmr/dat)



Andri Gritti ha instrui 40 ons a Sent – in prüma lingia la tschinch e sesavla classa.



Giancarlo Conrad ha instrui passa 40 ons illa scoula primara a Müstair – in prüma lingia illa prüma classa.

La seguonda part dal discurs cun Andri Gritti, Giuseppina Rüegg-Walder, Bruno Flepp e Giancarlo Conrad segua.

Intervista: David Truttman/fmr



DIE SCHÖNSTEN

Restaurant 20 22 Terrassen

Scannen und abstimmen!



<https://viva.engadin.online/wettbewerb>

Geben Sie einer der hier präsentierten Terrassen Ihre Stimme (QR-Code scannen) und Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Wertgutschein von

Fr. 50.- zum Geniessen auf der Siegerterrasse!

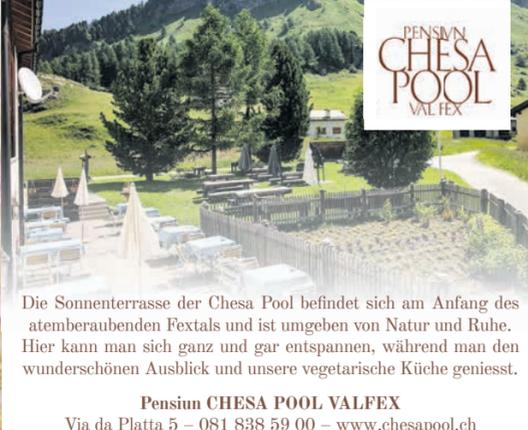


Chesa Salis
Historic Hotel Engadin

Ein echter Geheimtipp für alle Naturliebhaber und Ruhesuchenden ist der Garten der Chesa Salis. Geöffnet ist unser Schmuckstück von Freitag bis Sonntag 12 – 14 Uhr zum Lunch und bis 18 Uhr für Kaffee & Kuchen.

Unser Chefkoch Jachen Clavuot verwöhnt Sie mit kulinarischen Highlights. Gerne auch in unserem Restaurant Mittwoch bis Samstags 18 – 22 Uhr.

HISTORIC HOTEL CHESA SALIS
Tel. 081 851 16 16 – www.chesa-salis.ch



PENSIU CHESA POOL VALFEX

Die Sonnenterrasse der Chesa Pool befindet sich am Anfang des atemberaubenden Fextals und ist umgeben von Natur und Ruhe. Hier kann man sich ganz und gar entspannen, während man den wunderschönen Ausblick und unsere vegetarische Küche geniesst.

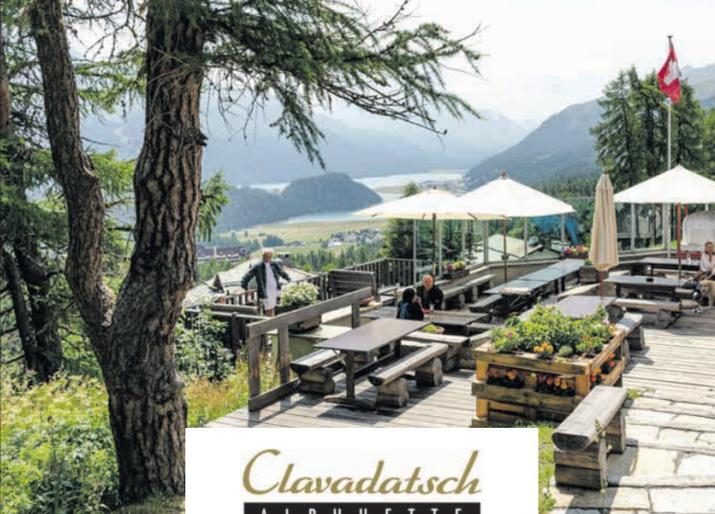
Pensiu CHESA POOL VALFEX
Via da Platta 5 – 081 838 59 00 – www.chesapool.ch



ROMANTIK HOTEL MUOTTAS MURAGL
MOUNTAIN DINING – SINCE 1907

Aktiv entspannen mit Weitblick auf das Oberengadiner Seenplateau.

muottasmuragl.ch



Clavadatsch ALPUETTE

Alphütte Clavadatsch – ein Juwel am Suvretta Hang
Eine Sonnenterrasse mit atemberaubender Aussicht auf die Berge und die Engadiner Seen – hier verwöhnen wir Sie mit unseren Köstlichkeiten. Grillspezialitäten, Quarkpizokel, Pizza aus dem Holzofen oder ein Glas Wein aus der Bündner Herrschaft – es ist für jeden etwas dabei!

Tel.: +41 81 837 07 07 · www.schweizerhofstmoritz.ch





In der Alp-Schaukäserei können Sie das alte, traditionelle Käser Handwerk auf dem offenen Feuer miterleben und bei einem reichhaltigen Alp-Brunch, Lunch oder Zvieri-Plättli die hergestellten Produkte gleich selbst verkosten. Geöffnet von Mitte Juni bis Ende September

WWW.ALP-SCHAUKAESEREI.CH
TEL. 081 842 62 73

Alp-Schaukäserei
Morteratsch



WALDHAUS SILS

A family affair since 1908

La Dolce Vita

Speisen Sie im wunderschönen Lärchenwald und lauschen Sie den Klängen des Haustrios.

Mittags gibt es Spezialitäten vom Grill sowie diverse sommerliche Gerichte. Nachmittags versüssen hausgemachte Eissorten und erfrischende Getränke Ihren Tag.

Bei schönem Wetter täglich geöffnet.



Hotel Waldhaus . 7514 Sils-Maria . T 081 838 51 00
www.waldhaus-sils.ch . mail@waldhaus-sils.ch



CHESA ROSATSCH

Die schönste Terrasse direkt am Inn – Herzhaftes für Leib und Seele, zum Zmittag, Apéro oder Znacht. Durchgehend warme Küche von 12.00 – 21.00 Uhr.

ALLEGRA!

+41 (0)81 837 01 01 – www.rosatsch.ch



OVAVERVA

Hallenbad • Spa • Sportzentrum

St. Moritz

Wir begrüßen Sie gerne zum Frühstück, Mittag-, Abendessen und zwischen- durch für Kaffee und Kuchen sowie Apéro im OVAVERVA Bistro mit Terrasse und Blick auf das Bergpanorama. Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

OVAVERVA Bistro

Via Mezdi 17 • 7500 St. Moritz
081 836 61 00 • bistro@ovaverva.ch • www.ovaverva.ch



MALOJA KULM
HOTEL

Unsere Terrasse ist bei schönem Wetter täglich von 9.00 – 19.00 Uhr geöffnet

Herrliche Aussicht und gutes Essen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Oria & Marcello Gervasi
Albergatori

Maloja Kulm Hotel
081 834 19 16 • www.malojakulm.ch



Beautyclinic Pontresina

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Beautyclinic Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina
Telefon 081 852 17 27

Nachtarbeiten

RhB-Bahnhof Spinas
 Nacht vom **17./18. Juli 2022**

Gleisunterhaltsarbeiten: Schweissarbeiten

Damit der Zugsverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn
 Infrastruktur
 Planung und Disposition**



Beratungsstelle
 Alter und Gesundheit
 Oberengadin

Wir beraten Sie gerne zu allen Themen rund ums Alter, von der Pensionierung bis zur Betreuung / Pflege zu Hause.

T +41 81 850 10 50 - alter-gesundheit-oberengadin.ch



graubünden Trailrun

Let's Trail

STARTE EINFACH.

Jeder neue Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Am Let's Trail-Event in deiner Bündner Region machen wir dich startklar für den Trail und lehren dir die Grundlagen deines neuen Lieblingssports.

**Du willst Trailrunner werden?
 Nichts leichter als das – starte einfach!**



**JETZT ANMELDEN
LETSTRAIL.CH**

Nachtarbeiten

RhB-Strecke Zernez – Scuol
 Nächte vom **17./18. Juli 2022 – 21./22. Juli 2022**

RhB-Strecke Bever – Zernez
 Nächte vom **24./25. Juli 2022 – 28./29. Juli 2022**

Gleisunterhaltsarbeiten: Böschungsmäher

Damit der Zugsverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn
 Infrastruktur
 Planung und Disposition**



FESTIVAL DA JAZZ

**2 x 2 TICKETS
 ZU GEWINNEN**

St. Moritz Energie verlost **2 x 2 Tickets** für das **Gianna-Nannini-Konzert** vom Mittwoch, 27. Juli 2022.

Das Gewinnspiel endet am Montag, 18. Juli 13.00 Uhr.
 Unter stmoritz-energie.ch/wettbewerb mitmachen und gewinnen!



Guler Touristik
 7550 Scuol
gulertouristik.ch
 081 864 10 00

Reiseprogramm & Events

Musical Flashdance, Walensee-Bühne
 Sitzplätze 1 Kat. überdacht & Carfahrt
 Sa. 16.07.22, CHF 170.-, letzte Plätze

Schlager Open Air, Flumserberg
 So. 31.07.22, Carfahrt CHF 68.-

Bündner Berga, Do. 18.08.22
 Julierpass – Tiefencastel – Flüela
 Carfahrt & Mittagessen CHF 85.-

Büetzer Buebe, Letzigrund
 Fr. 19.08.22, Carfahrt CHF 68.-
 Sa. 20.08.22, Carfahrt CHF 68.-

Furka Dampfbahn & Aletsch Gletscher
 Fr. 26. – So. 28.08.22, 3 Tage
 CHF 495.- DZ/HP ***Hotel

Generalagentur St. Moritz

Lehrstelle als Kauffrau/ Kaufmann

Bist du motiviert, zuverlässig und neugierig? Und schliesst du im Sommer 2023 die Schule ab? Dann suchen wir genau dich als Lernende/n Kauffrau/Kaufmann!

Hier erfährst du mehr: mobiliar.ch/lehrstelle-st-moritz

Generalagentur St. Moritz
 Dumeng Clavuot
 Piazza da Scoula 6
 7500 St. Moritz
 T 081 837 90 60
stmoritz@mobiliar.ch
mobiliar.ch/stmoritz

die Mobiliar

BATTAGLIA ANDEER GRANIT AG

NATURSTEIN AUS GRAUBÜNDEN

**GRAVA 121
 CH - 7440 ANDEER**

Tel. +41 81 661 11 07
info@andeergranit.ch
[@andeer_granit](https://www.andeergranit.ch)

Tische, Bänke, Brunnen, Findlinge, Blumentröge, Pflastersteine, Schroppen, Mauersteine klein und gross, Kies und vieles mehr direkt aus unserem Steinbruch in Andeer.

Unsere Ausstellung im Freien in Andeer ist jeden Tag rund um die Uhr begehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.andeergranit.ch | www.battaglia-ag.ch




SGO Stiftung
 Gesundheitsversorgung
 Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Zur Unterstützung im Finanzbereich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Stv. Leiter/in Rechnungswesen (80 - 100 %)

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Aufbereitung von Kennzahlen
- Mithilfe bei der laufenden Prozessoptimierung
- aktive Mitarbeit bei der fachlichen Teamentwicklung (acht Mitarbeitende)
- Ansprechpartner/in bei der jährlichen Zwischen- und Hauptrevision
- Unterstützung im Tagesgeschäft

Ihr Profil

- Studium der Betriebswirtschaft FH oder Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen
- hohe IT-Affinität, sicherer Umgang mit der MS-Office Palette
- exakte Arbeitsweise, selbstständige, flexible und belastbare Persönlichkeit
- gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und idealerweise Italienisch

Wir bieten

- sorgfältige Einführung in das neue Arbeitsfeld
- vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- attraktive Anstellungsbedingungen
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Simone Pauli, Leiterin Rechnungswesen: Pauli.Simone@spital.net oder telefonisch unter +41 (0)81 851 84 61.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FOTOWETTBEWERB

Thema «Schatten»

EINSENDESCHLUSS: 14. AUGUST 2022
 INFOS: www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
 POSTA LADINA

Mitmachen & gewinnen!





Stell dich ein der britischen Klassiker

Das diesjährige British Classic Car Meeting stand unter dem Thema «Grand Prix». Der Formel-1-Streifen von 1966 mit James Garner und Françoise Hardy ist ein Klassiker in der Automobilfilmszene. Entsprechend waren das ganze Wochenende über nicht nur 110 britische Classic Cars der Teilnehmer zu sehen, sondern auch mehrere britische Formel-1-Wagen. Diese waren vor dem Badrutt's Palace Hotel, im Suvretta House und dessen Garten anlässlich des sonntäglichen und äusserst gut besuchten Concours d'Elégance ausgestellt. Am Samstag führte die «Grand Prix Rallye» von St. Moritz über Scuol und den Reschenpass ins Vinschgau nach Mals und über den Ofenpass zurück ins Engadin. (pd) Fotos: Davide De Martis, Rosario Liberti

Individualisiertes Angebot als Erfolgsrezept

Das Hockeycamp des CdH Engiadina in Scuol setzt auf ein individuelles Angebot für Spieler und Goalis ab acht Jahren. In diesem Jahr nehmen 60 Kinder aus der gesamten Schweiz und benachbarten Ländern teil.

NICOLO BASS

Gestartet ist das Hockeycamp Engiadina in Scuol vor drei Jahren mit knapp 30 Kindern zwischen acht und 16 Jahren, hauptsächlich aus der Region. In diesem Jahr nehmen 60 Kinder aus der gesamten Schweiz, sowie einzelne aus Deutschland, Österreich und Italien teil. «Wir können uns dies gar nicht erklären», antwortet der Nachwuchstrainer des CdH Engiadina und Organisator des Hockeycamps in Scuol, Benny Wunderer, auf die Frage, wie sie die Hockeywoche in der ganzen Schweiz und über die Landesgrenzen hinaus vermarkten konnten. «Wir haben eigentlich gar keine grosse Werbung dafür gemacht», sagt er. Anscheinend habe sich herumgesprochen, dass bei diesem Hockeycamp die individualisierten Trainings im Vordergrund stehen. «Wir arbeiten in kleinen Gruppen und können so die Einheiten auf die individuellen Bedürfnisse anpassen», so der Nachwuchstrainer des CdH Engiadina. Deswegen sei die Teilnehmerzahl auch auf 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer limitiert.

Straffes Programm

Das Hockeycamp mit Benny Wunderer und seinen Berufskollegen in Scuol ist definitiv kein Ferienangebot. Die Kinder werden nämlich von 7.30 Uhr morgens bis um 19.00 Uhr abends gefordert. Das Tagesprogramm ist straff und die Teilnehmenden stehen dreimal täglich auf dem Eis. Ausserdem bieten die Profitrainer aus unterschiedlichen Ligen und Ländern Theorieblöcke und individuellen Support an. Neben Wunderer stehen auch Toni Walch, seit über zehn Jahren Skills Coach der Red Bull Academy in Salzburg, und Thomas Tragust, langjähriger Nationalgoalie Italiens mit eigener Hockeyschule im Südtirol, auf dem Eis. In diesem Jahr erstmals dabei sind auch Vito Delucca, welcher ab September das Nachwuchs-Traineramt beim HC Poschiavo übernimmt, und Georg Kastl, Nachwuchs-trainer des HC Neumarkt im Südtirol.



Genau 60 Kinder ab acht Jahren nehmen diese Woche am «Hockeycamp Engiadina 1968» mit Benny Wunderer in Scuol teil. Fotos: Marco Ritzmann

«So stehen den ganzen Tag drei Eishockeytrainer auf dem Eis», sagt Wunderer. Während der gesamten Woche sorgen zwei Betreuerinnen für die Verpflegung und persönlichen Bedürfnisse der Kinder.

Erstaunliche Entwicklung

Rund die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachtet in der Camp-Unterkunft in Scuol. «Deswegen haben wir auch ein Abendprogramm mit Spielen und Spass organisiert», erklärt Wunderer. Er ist immer wieder er-

staunt, was die Kinder in allen Altersgruppen in einer Woche leisten können und welche hockey-technische Entwicklung sie während dieser Zeit machen.

Bereits heute ist klar, dass das «Hockeycamp Engiadina 1968» auch im nächsten Jahr vom 9. bis 14. Juli 2023 in der Eishalle Gurlaina in Scuol stattfinden wird. «Wiederum wird ein Mentaltrainer mit langjähriger Hockeyerfahrung das Hockeycamp begleiten und die teilnehmenden Kinder unterstützen.

2. Eishockey-Liga wird reorganisiert

Die Sommermonate verlaufen im Amateur-Eishockey meist ruhig. Das ist 2022 anders. Eine Reorganisation wird zur Reduktion in der 2.-Liga führen.

In knapp zwei Monaten beginnt die Eishockeymeisterschaft 2022/23 der höchsten Ligen. Und in zehn Wochen ist es auch bei den Amateuren so weit (21. September). Doch die Vorbereitungen laufen nicht planmässig: «Ein pures Chaos» nannte es kürzlich ein sichtlich genervter Trainer aus der Amateur-Liga.

So schlimm ist es nicht, aber der Sommer 2022 hat es in der Regio League tatsächlich in sich. Zuerst sollten die Amateurligen selbständig gemacht werden, was sich als finanziell nicht tragbar herausstellte. Umso mehr die Anzahl Teams in der 2. Liga (mit St. Moritz und Engiadina) aufgrund von feh-

lenden Ressourcen (Finanzen, Spieler) schrumpft. So haben die Eisbären St. Gallen, welche Ende letzter Saison in die 1. Liga hätten aufsteigen können, das Handtuch geworfen, sie haben keine Spieler mehr. Darum fusionieren sie mit dem EHC St. Gallen und spielen nun zuerst mal in der 3. Liga. Damit kommt es zum paradoxen Fall, dass der Sieger der letztjährigen 2.-Liga-Gruppe 2 nun eine Klasse tiefer antritt.

Reduktion der 2.-Liga-Teams

Nun ist eine Reorganisation der 2. Liga geplant, von bisher 61 Teams im Land soll es auf deren 50 zurückgehen. Was für die neue Saison ein geändertes Aufstiegs- und Abstiegsprozedere nach sich ziehen wird. In der Ostschweiz wird es künftig zwar weiterhin zwei Gruppen geben, die Zentralschweiz und Westschweiz werden jedoch nur noch aus je einer Gruppe bestehen. Eine Veränderung ist im Playoff vorgesehen, die erste Runde in der neuen Saison ist best-

of-three geplant, best-of-five erst ab der zweiten Runde. «Die Gründe liegen auch beim Amateur-Cup, da sind vom letzten Jahr und im neuen Wettbewerb noch viele Spiele auszutragen», erklärt Andri Casty, Sportchef des EHC St. Moritz.

In der Saison 2022/23 dürfte anstelle von Bassersdorf der EHC Schaffhausen in die Gruppe 2 kommen, dazu anstelle der Eisbären St. Gallen der Aufsteiger aus der 3. Liga, der EHC Uzwil, der sich nach den finanziellen Turbulenzen und dem Zwangsabstieg wieder erholt hat. In der 2. Liga (Gruppe 1) verbleibt aufgrund der Reorganisation der HC Seetal (Hochdorf), der eigentlich Ende letzter Saison in die 3. Liga relegiert worden wäre.

News vom EHC St. Moritz

Neuigkeiten gibt es vom EHC St. Moritz: Die jungen Spieler Valentino Cavelti (21, zum Erstligisten Luzern, spielte letzte Saison meist mit Prättigau-Herrschaft in der 1. Liga), Luca

Bassin (22, ebenfalls zum HC Luzern in die 1. Liga) und Nico Cramer (20), haben den Klub verlassen. Der Sohn von EHC-Legende Gian-Marco Cramer wird die neue Saison beim My-Hockey-League-Klub EHC Frauenfeld bestreiten (dritthöchste Spielklasse). Das St. Moritzer-Kader wird durch eigene Junioren ergänzt, dazu eventuell durch einen oder zwei Zuzüge. Das Eis training nimmt die erste Mannschaft Ende Juli mit dem Kurz-Trainingslager im Tessin auf, zu Hause geht es am 2. August erstmals auf die glatte Fläche. Drei Vorbereitungspartien sind fixiert, alle auswärts: Am 21. August beim Erstligisten Prättigau-Herrschaft, am 3. September in Scuol gegen den EHC Wetzikon (1. Liga) und am 10. September gegen den EV Dielsdorf-Niederhasli, mit dem man sich in der letzten Saison einen harten Playoffkampf geliefert hat. Geprüft wird ein weiteres Testspiel am 13. August in Meran. Stephan Kiener

Veranstaltung

Autogrammstunde

Pontresina Er wurde mit seinem Team, dem Eissportverein Zug 2. Mal in Folge Schweizer Eishockey Meister und kommt nun samt Meister-Pokal nach Pontresina. Am Samstag, 16. Juli, ab 16.00 Uhr ist der junge Pontresiner Eishockey-Profi Nico Gross für eine Autogrammstunde im Garten der Gondolezza beim Hotel Walther anzutreffen. (Einges.)

Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 60 60,
www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA



DIE HÖCHSTGELEGENE BMW GARAGE DER SCHWEIZ.

WILLKOMMEN BEI DER
EMIL FREY ST. MORITZ.



PR-Anzeige

Die Vaudoise im Herzen



Nach 32 Jahren treuer Dienste hat Marisa Tonini beschlossen, das Telefon ruhen zu lassen und in die wohlverdiente vorzeitige Pension zu gehen.

Mit ihrer melodiosen, fast singenden Stimme begrüßte Marisa Tonini Tag für Tag ihre Vaudoise-Kundinnen und -Kunden und beriet sie persönlich in der Agentur oder eben am Telefon – aufgestellt, wohlwollend und immer zuvorkommend. Als gebürtige Puschlaverin ist sie italienischer Muttersprache; was sich in ihrer charismatischen Sprechweise niederschlägt.

Mit jungen 20 Jahren beschloss Marisa Tonini, ihr Heimattal zu verlassen und ihrem Liebsten nach St. Moritz zu folgen. Nach der KV-Lehre und einigen Berufserfahrungen meldete sie sich 1989 auf eine Anzeige in der Engadiner Post, als die damalige Vodese Assicurazioni eine neue kaufmännische Angestellte suchte. Wie sich herausstellen sollte, fand das Versicherungsunternehmen in Marisa Tonini nicht nur eine KV-Angestellte, sondern auch die künftige treue Seele der Vaudoise in Graubünden.

Das Herz am rechten Fleck

«Frau Tonini hat sich schon immer sehr für unsere Kundinnen und Kunden eingesetzt», erklärt Friedrich Thuner, Generalagent der Vaudoise Versicherungen in der Südostschweiz. Sie hat nicht nur das Engadin betreut, sondern auch die Kundinnen und Kunden im Puschlav – natürlich auf Italienisch. Mit Marisa Tonini hatten wir das Weggli und den Batzen: Sie spricht sowohl Italienisch und das schöne «Poschiavino» als auch Deutsch und Französisch. «Das war sehr wertvoll und kam uns und den Kundinnen und Kunden zugute», so Friedrich Thuner weiter.

Es gab auch eine Zeit, in der Marisa Tonini unseren Kunden im Aussendienst mit Rat und Tat zur Seite stand. «Sechs Monate lang hatten wir im Engadin keine Mitarbeiter im Aussendienst. Frau Tonini – die das Herz am rechten Fleck hat – sprang ganz selbstverständlich ein», erinnert sich Generalagent Thuner. «In dieser Zeit haben wir nicht einen Kunden verloren, ganz im Gegenteil!»

Marisa Tonini war auch schon eine Vorreiterin des Homeoffice. Als die Agentur in St. Moritz 2018 renoviert wurde, arbeitete sie von zuhause aus, während sie gleichzeitig in die Neugestaltung der Agentur involviert war. Besonders viel Herzblut hat sie in die Auswahl der Küche gesteckt und sich tatkräftig eingebracht.

Grünes Blut in den Adern

«Die Vaudoise Versicherungen sind für mich wie eine zweite Familie. Ich habe 32 wunderbare Jahre bei der Vaudoise verbracht», beschreibt Marisa Tonini ihre Zeit bei der Vaudoise.

Letztes Jahr hat sich die 59-jährige Kauffrau dann dazu entschieden, sich frühpensio- nieren zu lassen. «Es fällt mir nicht leicht, zu gehen, aber ich freue mich auf die gemein- same Freizeit mit meinem Ehemann», so Tonini, die man nun je nach Saison auf der Skipiste oder beim Wandern antreffen wird.

Die Vaudoise bedankte sich anlässlich eines Personalfests am 8. Juli bei Marisa Tonini für ihr langjähriges, ausserordentliches Engagement und wünscht ihr einen schönen und glücklichen Ruhestand!

Jetzt bleibt uns nur noch, die neue treue Seele für die Vaudoise zu finden. Die Vaudoise Versicherungen wurden mit dem Swiss Arbeitgeber Award ausgezeichnet, bieten hervor- ragende Anstellungsbedingungen und eine interessante Arbeit in einem geselligen Team. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns!

Vaudoise Versicherungen

Generalagentur Südostschweiz
Friedrich Thuner, Generalagent
Steinbockstrasse 4, CH-7000 Chur
T 081 257 10 70
www.vaudoise.ch

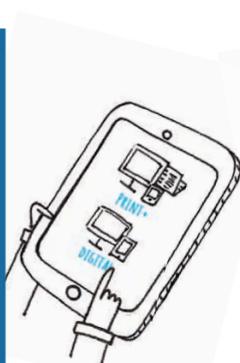


Lokal informiert

Sie möchten mitreden – wir haben die News aus der Region! Dreimal wöchentlich, von den wichtigsten Kurznews aus Ihrer Gemeinde bis zum Hintergrundartikel aus der Region. Lernen Sie uns kennen!



QR-Code scannen oder via
www.engadinerpost.ch/abo



Abo wählen



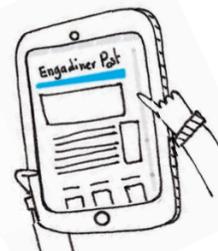
Pflichtfelder ausfüllen
und Registrieren



Login mit E-Mail-Adresse
und persönlichem
Passwort



Ihr Abo wird
freigeschaltet



Viel Spass
beim Lesen!



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Facziun
Sent
Lö
Bügliet, parcella 10251

Zona d'utilisaziun
Zona da cumün

Patrun da fabrica
Peter Suter
Blindenholzstr. 8
8610 Uster

Proget da fabrica
Sondas geotermicas

Dumondas per permess supplementars cun dovaire da coordinaziun
Legislaziun davart la protecciun da las auas A16 - Permiss per pumpas da s-chodar cun sondas geotermicas (utilisaziun da la geotermia)

Temp da publicaziun
15 lügl fin 3 avuost 2022

Exposiziun
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals
Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter la dumonda pel permess supplementar cun dovaire da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 14 lügl 2022
Uffizi da fabrica



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Facziun
Ardez
Lö
Tuor, parcella 33391

Zona d'utilisaziun
Zona da cumün

Patrun da fabrica
Gian Reto Fedi
Tuor 157A
7546 Ardez

Proget da fabrica
Refabricaziun dal tet (ala vers nord) cun nouva surtratta

Inventar
Inventar federal dals lös svizzers d'importanza naziunala degns da gnir protets ISOS

Temp da publicaziun
15 lügl fin 3 avuost 2022

Exposiziun
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals
Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 14 lügl 2022
Uffizi da fabrica



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Facziun
Guarda
Lö
Plazetta, parcella 41507

Zona d'utilisaziun
Zona centrala [Kernzone]

Patrun da fabrica
Roger Vulpi
Chasa 55
7545 Guarda

Proget da fabrica
Müdaments interns, restructuraziun da l'abitaziun

Dumondas per permess supplementars cun dovaire da coordinaziun
Protecciun cunter incendis
H2 - Permiss pulizia da fö (GVG)

Temp da publicaziun
15 lügl fin 3 avuost 2022

Exposiziun
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals
Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter la dumonda pel permess supplementar cun dovaire da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 14 lügl 2022
Uffizi da fabrica

Mit der EP/PL ans Running Festival

Gewinner Ob auf einer Kurzstrecke steil den Berg hinauf oder die Oberengadiner Seenlandschaft per Halbmarathon entdecken, am «St. Moritz Running Festival» finden alle Läufer das passende Rennen für sich. Das Festival, das vom 19. bis 21. August stattfindet, bietet aber noch weit mehr als nur Rennen. Auf dem Festivalgelände treffen die Athleten auf stimmungsvolle Musik, leckeres Essen und ent-

spannen sich bei einem kühlen Bier oder einer Yogasession direkt am See. Für diesen Anlass hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» Starttickets (Strecke frei wählbar) verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen sind: Vreni Piccinin-Brenner aus St. Moritz und Christina Walter aus Schaffhausen. Wir wünschen ihnen ein tolles Rennen und ganz viel Spass. (ep)

Inspirierende Camps für Kinder

Engadin Arbeit und Schulferien der Kinder unter einen Hut zu bringen, kann für arbeitstätige Eltern ziemlich herausfordernd sein. In den kommenden Sommerferien können die Kinder im Engadin zwei spannende, inspirierende Camps besuchen.

Diese stehen unter dem Motto «Arbeiten - Lernen - Erleben.» Die Eltern können ihrer Arbeit nachgehen, bei Bedarf auch in den Coworking-Spaces von miaEngiadina. Währenddessen besuchen die Kinder ein pädagogisch durchdachtes Ferienprogramm von der Academia Engiadina beziehungsweise der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Bei der so genannten «Family.Work.Life.Week» im Oberengadin können die Kinder programmieren, experimentieren, spielen und eine Alp besuchen. Bei den «i-camps Kids Engiadina» im Unterengadin steht das

Programmieren mit Gleichgesinnten im Vordergrund. Die Woche in Samedan findet vom 18. bis am 22. Juli statt, jene in Scuol vom 2. bis am 5. August.

Gemäss Cilgia Giovanoli, Leiterin Kommunikation bei der Academia Engiadina handelt es sich um ein gemeinsames Projekt von miaEngiadina und der Academia Engiadina in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Die «Family.Work.Life.Week» wird erstmals durchgeführt, es gibt noch freie Plätze. Gemäss Giovanoli richtet sich das Angebot nicht nur an Gäste sondern auch an einheimische Familien. Viele würden im Sommer arbeiten und hätten keine Zeit, Ferien zu machen. Darum sei das Angebot auch auf diese Familien zugeschnitten. (pd/ep)

Weitere Infos und Anmeldung unter www.miaEngiadina.ch

Veranstaltungen

Sommermarkt

S-chanf Am Freitag, 15. Juli, von 14.00 bis 21.00 Uhr findet mitten in S-chanf der traditionelle Sommermarkt statt. Der Dorfmarkt lädt mit verschiedenen Attraktionen und Ständen zum Schlendern, Geniessen und Verweilen ein. Für musikalische Un-

terhaltung sorgen die Musikgesellschaft S-chanf, Barbamax mit seiner Drehorgel und das Duo Oswald mit rätoromanischen und deutschen Hits. Der Frauenverein S-chanf ist für die Festwirtschaft und Grill besorgt. (Einges.)

Bundesprogramm

Celerina Am Mittwoch, 20. Juli, und am Mittwoch, 17. August, kann beim Schützenverein Celerina im Schiess-

stand «Tschainas» in Celerina das Bundesprogramm geschossen werden. (Einges.)

Leserforum

Immobilien: Corona hat Preistaucher korrigiert

Als erfahrener, professioneller Immobilienberater liegt mir daran etwas richtig zu stellen: Immer wieder wird erwähnt die Corona Krise hätte die Preise in die Höhe getrieben. Richtig ist, dass die Immobilienwerte vor Corona einen Taucher hinter sich hatten.

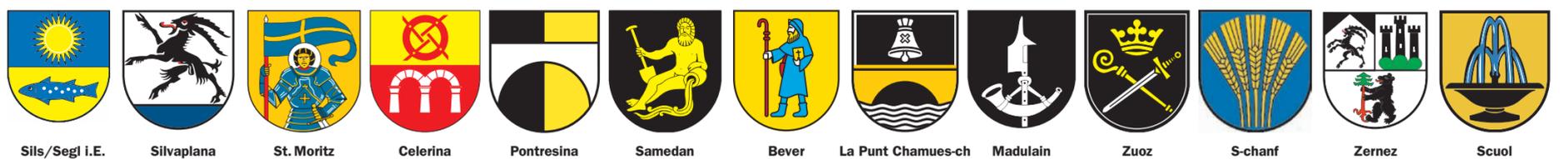
Objekte wurden teilweise unter dem Einstandswert gehandelt. Der Abschlag lag zwischen 15 und 35 Prozent je nach Lage und Alter der Immobilie. Sehr viele Objekte waren auf dem Markt und konnten kaum Käufer finden, insbesondere Eigentums-

wohnungen aus den 1960er bis 1980er Jahren. Corona hat somit nur die Korrektur einer Krise gebracht, die schon vergessen ist. Für alle Profis und Immobilienbesitzer durchaus überraschend und erfreulich.

Philippe Mueller, Sils-Maria

D

Dals cumüns | Aus den Gemeinden



Anschubfinanzierung für World Ethic Forum wird erhöht

Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung 2022-02 vom 7. Juni 2022: Der Gemeindevorstand billigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 und verabschiedet es zur öffentlichen Auflage und zur Genehmigung durch die nächste Gemeindeversammlung. Es ist auf der Website der Gemeinde unter News und auf der Kanzlei als Ausdruck einsehbar. Einsprachen und Änderungsbegehren sind bis zum 22. Juli 2022 an den Gemeindevorstand zu richten.

Auftragsvergabe zweite Pegelmessung und -auswertung Ova da Bernina: Bisher entlud die Gemeinde Pontresina sauberen Räumschnee in die im Dorfzentrum liegende Ova-da-Bernina-Schlucht. In einer vom Kan-

ton angeordneten Überprüfung muss nun aufgezeigt werden, ob dies bewilligungsfähig ist oder ob ein umfassendes neues Schneeeentsorgungskonzept mit einem speziellen Schneeablageplatz ausserhalb des Dorfes nötig ist. Als Grundlage ist der Wasserdurchfluss in der Berninabach-Schlucht während und nach den Schneebwürfen zu messen. Im vergangenen Winter musste in Pontresina deutlich weniger Schnee als üblich geräumt werden, sodass die in der Messkampagne gewonnenen Daten nicht aussagekräftig sind. Die Kampagne soll vom Dezember 2022 bis zum Juni 2023 wiederholt werden. Das ANU hat dem Gesuch um Fristerstreckung entsprochen. Der Auftrag für die Wiederholung der Messkampagne geht an die Limnex AG Brugg (Messungen) und die Eco Alpin SA Celerina

(Datenauswertung) zum Preis von CHF 13'500.- inkl. MWSt. Bereits festgestellt wurden in der Ova da Bernina Pegelschwankungen, die weder meteorologisch noch durch den Betrieb des Kraftwerks Morteratsch erklärbar sind.

Ergänzung Anschubfinanzierung WorldEthicForum: Vom 25. bis 28. August 2022 findet in Pontresina erstmals das WorldEthicForum statt. Es wird vom gleichnamigen Verein veranstaltet. Geschäftsleiter ist der Scharanser Kulturschaffende Linard Bardill. Der Anlass vereint Persönlichkeiten aus der ganzen Welt und rechnet mit einem Budget von CHF 646'000.-. Daran leistet Pontresina aktuell CHF 30'000.-. Nach dem Feststellen einer noch bestehenden Finanzierungslücke von rund CHF 120'000.- durch den Veranstalter stimmt der Gemeindevor-

stand einem weiteren Unterstützungsgesuch zu und spricht weitere CHF 5'000.-. Er würdigt damit das Potenzial des Anlasses, der nach Veranstalterangaben mindestens sieben Jahre lang stattfinden soll.

Neuregelung der kantonalen Wildschutzgebiete ab 2023: Nach Konsultation und auf Empfehlung der Pontresiner Jägersektion Albris stimmt der Gemeindevorstand den vom Amt für Jagd und Fischerei vorgeschlagenen Wildschutzgebieten auf Gemeindegebiet von Pontresina zu. Es sind dies:

- eidg. Jagdbanngebiet Bernina-Albris (Pontresina, Samedan)
- Murmeltierasyl Val Minor
- Murmeltierasyl Val da Fain
- Murmeltierasyl Val Languard
- Niederjagdasyll Diavolezza.

Die Gebiete und ihre Grenzen sind die gleichen wie bisher. Die Wildschutzgebiete werden gemäss kantonalem Jagdgesetz von der Regierung in der Regel für die Dauer von 5 Jahren festgelegt.

Stellenbesetzungen: Auf Antrag der jeweiligen Abteilungsleitenden und des Personalamts stimmt der Gemeindevorstand folgenden Besetzungen vakant werdenden bzw. bereits vakanten Stellen zu:

- Danila Beti, 1977, Pontresina, als Sachbearbeiterin Einwohneramt und Soziale Dienste in einem 60%-Pensum ab dem 1. November 2022.
- Jenny Fontana, 1995, I-Tirano, als Masseurin im Bellavita Erlebnisbad und Spa im 70%- Pensum ab dem 1. August 2022.

(ud)

Pontresina
zu verkaufen an sonniger und ruhiger Lage

4½-ZIMMER-WOHNUNG, 110 M²
im 2. OG, Baujahr 1977, Wohnung total saniert 2011
Preis: Fr. 1'900'000 inkl. Garageplatz

Im gleichen Haus:
2½-ZIMMER-WOHNUNG, 58 M²
im 2. OG, teilsaniert
Preis Fr. 800'000 inkl. Garage

Beide Objekte sind Zweitwohnungen.

Anfragen an: Chiffre A1117103
Gammeter Media AG, Werbemarkt
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Berufstätige Frau sucht ab August im Raum Samedan

KLEINE WOHNUNG ODER STUDIO
gerne an ruhiger Lage, mit schöner Aussicht und Parkmöglichkeit.
Auch in Altbau.
Angebote an: Tel. 078 696 52 29

FERIENWOHNUNG IM UNTERENGADIN
Zu vermieten in renoviertem Engadiner Bauernhaus an sehr ruhiger Lage. Für 4 - 8 Personen
Kontakt: Tel. 079 351 72 73

SGO Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Mit nahezu 650 Mitarbeitenden ist die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin die grösste Arbeitgeberin in der Region. Zur Verstärkung der **Personalabteilung** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Personaladministration (80 - 100 %)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für alle administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Eintritts- und Austrittsprozess
- selbständige Erledigung von administrativen Arbeiten in den Bereichen Bewilligungswesen, Absenzenmanagement (Krankheit und Unfälle) etc.
- bedarfsweise Unterstützung und Stellvertretung in der Lohnadministration
- aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der HR-Prozesse (Digitalisierung)

Ihr Profil

- kaufmännische Grundausbildung und/oder äquivalente Ausbildung, Weiterbildung im Personalwesen von Vorteil
- Berufserfahrung im Gesundheitswesen und/oder im Personalbereich erwünscht
- vorzugsweise Erfahrung in der Lohnadministration
- hohe IT-Affinität, sicherer Umgang mit der MS-Office-Palette
- selbständige und empathische Persönlichkeit mit einer sorgfältigen, effizienten und qualitätsbewussten Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch, (mündliche) Italienischkenntnisse

Wir bieten

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- eine selbständige Tätigkeit mit Handlungs- und Gestaltungsspielraum
- bei Interesse und Eignung die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln (Personalassistent/in, HR Fachfrau/-mann)
- attraktive Anstellungsbedingungen mit fünf Wochen Ferien
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carla Peterelli, Leiterin Personal,
Tel: +41 (0)81 851 86 86 oder peterelli.carla@spital.net

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

WALDE

St. Moritz
Mitten im Geschehen

3.5-Zimmer-Ferienwohnung an zentraler Dorflage mit 1 Garagenplatz, 4. OG mit Lift, Sicht auf die Berge. Baujahr 1972, 2015 und 2021 modernisiert, Fläche ca. 69 m², innovative Gestaltung, hochwertige Ausstattung.
CHF 1'650'000 (inkl. PP)

walde.ch/L11.756
Caterina Selz, +41 44 396 60 52

Engadin Samnaun Val Müstair

Die **Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)** ist die Destinationsmanagement-Organisation (DMO) für die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair.

Wir suchen per **1. Oktober 2022** oder nach Vereinbarung eine*n
Mitarbeiter*in Gäste-Information
Arbeitsort: Ftan, mit regelmässigen Einsätzen in Sent, 45%

ebenfalls suchen wir per **sofort** oder nach Vereinbarung eine*n
Gästerberater*in und Event-Assistent*in
Arbeitsort: Samnaun, Vollzeit 100%

Auskünfte zu den Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf unserer Website engadin.com/inside > Stellenangebote

Bewerbungen fortlaufend per E-Mail an:
Tinetta Strimer, t.strimer@engadin.com

engadiner lehrwerkstatt 
SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss:
Kerim Isaev, Marc Berweger, Gianluca Walpen, Amos Cramer, Luna Zhu Mäder

Willkommen zur Schreiner Ausbildung: Loreno Baracchi, Risch Fadri Müller, Nicolò Lüthi, Senay Hadish, Larissa Gini, Dorina Kobler, Robin Bläsi

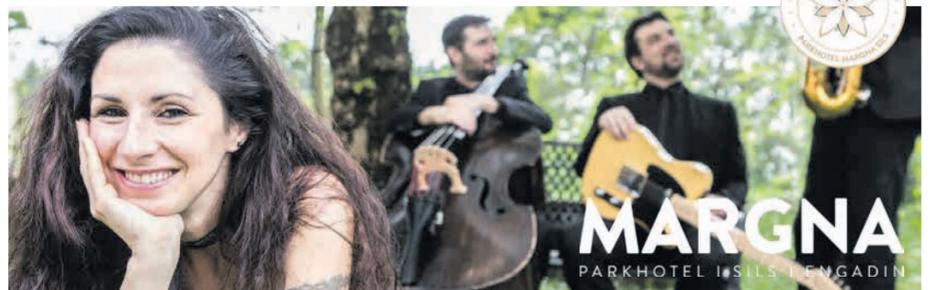
1. August im Parkhotel Margna 

Feiern Sie den Nationalfeiertag in besonderer Atmosphäre. Auf der neuen Margna Terrasse (bei unsicherer Witterung im Restaurant dal Parc) erwartet Sie ein abwechslungsreiches

LUNCHBUFFET MIT GRILL ab 12.00 Uhr
Erwachsene CHF 79 | Kinder bis 12 Jahre CHF 49 exkl. Getränke

Musikalisch begleitet das **QUARTETT CARBONE** mit jazziger Musik.

PARKHOTEL MARGNA | Via da Baselgia 27 | 7515 Sils-Baselgia
Reservationen unter + 41 81 838 47 47 | info@margna.ch



Wir suchen Freiwillige!

Der gemeinnützige Verein «insembel» will die Freiwilligenarbeit und den Zusammenhalt im Oberengadin stärken. Wir vermitteln Einsatzmöglichkeiten für ehrenamtliche oder freiwillige Tätigkeiten, die zu Ihnen passen - denn Gutes tun tut gut.

www.insembel-engadin.ch

- Elternberatung Oberengadin**
Unterstützung in Familien und mit Kindern
- Inclusiun Sportiva**
Mitarbeit im Kernteam und in der Administration
- Ludotheca Samedan**
Aushilfe für den Ausleihdienst

- Kulturarchiv Oberengadin**
Unterstützung für verschiedene Arbeiten im Archiv und in der Administration/Buchhaltung
- Movimento Samedan**
Unterstützung für Menschen mit Einschränkungen, bei Spaziergängen und Ausflügen, als Einkaufshilfe oder Fahrer, an Marktständen etc.

- SAR Verein für Rettungshunde im Spezialbereich Mantrailing/Personenspürhunde für Graubünden**
Spaziergänger/Runner für das Training der Hunde
- Pflegeheim Promulins**
Begleitung bei Spaziergängen

- Flüchtlinge aus der Ukraine**
Helfer für Unternehmungen, Treffen, Kleiderausgabe etc. für Flüchtlinge im Engadin

... und noch viele weitere Aufgaben erwarten Sie. Werden Sie jetzt freiwillige oder ehrenamtliche Helferin oder Helfer und melden Sie sich an.

Kontakt: Rosanna Beltracchi • info@insembel-engadin.ch • 079 193 43 00



Annunzia da mort

La Societad Retorumantscha pren cumiau da siu president d'honor

dr. Jachen Curdin Arquint

1929 – 2022

Nus undrein il defunct, che ha gronds merets per il moviment romontsch, specialmein per siu grond engaschi ella suprastanza dalla Societad Retorumantscha, quei sco vicepresidente 1982 – 1988 e sco president 1988 – 1998. Nus seregurdein dad el cun respect, renconuschientscha ed engrazieivladad. Sia tenuta aviarta ed amicabla vegn a restar a nus en buna memoria.

Alla famiglia en malencurada admettein nus nossa sincera condolientscha.

Per la SRR ed igl Institut dal DRG
Corina Casanova, presidenta
Carli Tomaschett, cauredactor



*Scha'l sulai da la vita tramunta
glüschan las stailas da l'algardanza.*

Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

Fich trists pigliaina cumgià da nossa chara figlia e sour

Adriana Spano

7 gün 1970 – 11 lügl 2022

Ella s'ha pudü indurmanzar quietamaing.

Adressa da led:

Famiglia Spano-Bonifazi
Vi 318
7550 Scuol

In grond cordöli:

Margarita e Cosimo Spano-Bonifazi
Francesco e Claudia Spano
confamgliars ed amis

Il cult divin da cumgià ha lö i'l stret ravuogl da la famiglia.

No ingrazchain da cour a tuot ils paraints, cuntschaints ed amis chi han accompagna ad Adriana d'ürant sia vita cun amur, buntà ed amicizcha.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst aber Du bist überall, wo wir sind

Nach einem erfüllten, bis zuletzt selbstbestimmten Leben durfte unser geliebter

René Theler

29. September 1935 – 7. Juli 2022

im Kreise seiner Familie friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Marion Theler
Michel Theler und Caroline Riester
Talisha und Jonas Theler
Tania Theler
Maximilian und Sarah Stamm
mit Tassilo, Ottilia und Cosima
Nina Gentile und Francesco
Loretta Theler mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Zu einem Memorial in St. Moritz wird separat geladen.

Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an redaktion@engadinerpost.ch oder auf dem Postweg an Redaktion «Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 103, 13





Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

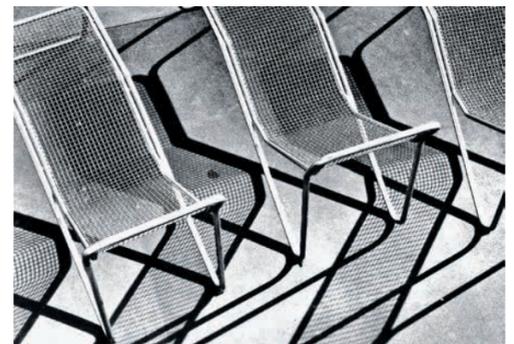
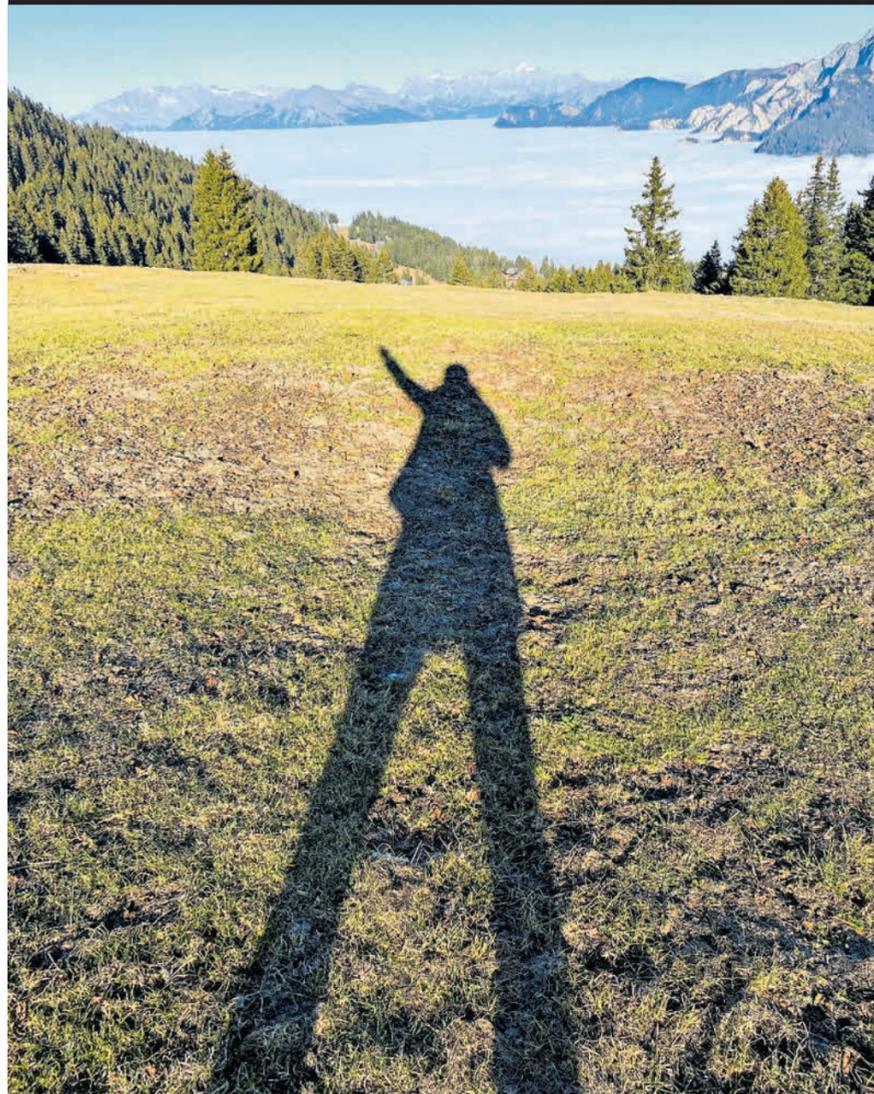
Ein Fest und Jubilare

St. Moritz Kürzlich durfte die Gammeter Media AG nach langer, Corona bedingter Durststrecke wieder einmal das traditionelle Jahresessen mit der Belegschaft genießen. Anlass zum Feiern gab es genug. Einerseits freut sich das Unternehmen über den guten Geschäftsgang und die immer wieder motivierende Zusammenarbeit mit der vielseitigen Kundschaft. Andererseits konnten zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet werden. Seit fünf Jahren im Team Gammeter mit dabei sind Miriam Caligari als Grafikerin und Morgan Fouqueau im Team Druckvorstufe. Seit zehn Jahren darf die Gammeter Media auf das Fachwissen von Simona Maiolani, Mitarbeiterin im Team Weiterverarbeitung, Jon Duschletta, bekannter und weitherum geschätzter Redaktor der «Engadiner Post/Posta Ladina» und Raphael Bauer, Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Webfabrik zählen. Bereits ein Vierteljahrhundert, also 25 Jahre, mit im Team und als Geschäftsleitungsmitglieder auch mitverantwortlich für die erfolgreiche Entwicklung der Firma in den letzten zehn Jahren sind Myrta Fasser, Leiterin Crossmedia und Reto Stifel, Chefredaktor der «Engadiner Post/Posta Ladina». Allen Jubilaren gilt ein herzliches «grazcha fich» für ihre wertvolle Arbeit und Treue. (ep)

Veranstaltung

Der Bergeller Wilhelm Tell

Stampa Was wäre, wenn der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell ursprünglich aus dem Bergell stammte? Sein Drama wurde unvollendet in zahlreichen Chroniken aus der frühen Neuzeit überliefert und wurde im 18. Jahrhundert vom deutschen Dichter Friedrich Schiller zum Schweizer «Robin Hood» umgeschrieben. Vom 15. Juli bis 17. Juli interpretieren Bergeller Laienschauspieler mit musikalischer Begleitung vom Coro Nivalis aus Chiavenna die Sage des Schweizer Helden in einem heiteren Theaterstück im Kulturhaus Pontisella in Stampa. Am 15. Juli und 16. Juli um 20.00 Uhr und am 17. Juli um 16.00 Uhr. Reservierungen via Mail an booking@pontisella-stampa.ch oder per Anruf an 081 852 30 56. (Einges.)



Gesucht sind fotogene Schatten

Endlich, der Sommer ist so richtig angekommen mit allem, was dazugehört – in erster Linie mit ganz viel Sonnenschein. Und wo die Sonne ungehindert vom Himmel strahlt, entstehen auch Schatten. Manchmal sind sie störend und man geht ihnen aus dem Weg, respektive man sucht sich wieder den Sonnenplatz. Aber Schatten können auch «dekorativ» sein. Und genau das ist unser neues Thema beim Fotowettbewerb. Manch ein Schattenwurf ist ebenso attraktiv wie das Foto-Objekt selbst, oder er legt – als eine Art Verlängerung – den Fokus auf das Objekt. Auch Schatten alleine können ein gelungenes Fotosujet sein. Oder es ist das Spiel zwischen Sonne und Schatten, das aus einem üblichen Gebäude oder einer Gasse ein tolles Bild macht. Gehen Sie raus, schauen Sie mal

genauer wo die Sonne Schatten-Zeichnungen hinterlässt. Schicken Sie uns Ihr «Schatten»-Foto auf viva.engadin.online. Mit etwas Glück gewinnen Sie den «Engadiner Post/Posta Ladina»-Fotowettbewerb. Einsendeschluss ist Sonntag, 14. August. Zu gewinnen gibt es eine Olympus-Systemkamera (OM-D E-M10 + 14–42 mm) plus 100 Fotokarten des eigenen Siegerfotos. (ep)

Fotos: Myrta Fasser, Daniel Zaugg

OLYMPUS

foto taisch

Rutz

Optik Foto Rutz AG
Via Maistra 24
CH-7500 St. Moritz

WETTERLAGE

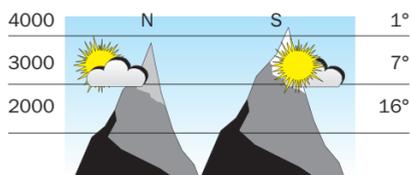
Der Ausläufer des Azorenhochs mit dem Namen IOSIF schwächt sich ab und zieht gleichzeitig ostwärts ab. Mit einer nordwestlichen Höhenströmung streifen uns nunmehr eine paar schwache Störungsausläufer in Form von Wolkenfeldern.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Wolken und Sonne! Aller Voraussicht nach ziehen vor allem zu Beginn des Tages bzw. am frühen Vormittag ausgedehnte Wolkenfelder über den Himmel Südbündens hinweg, es bleibt aber weitgehend trocken. Im Verlauf des Tages kündigt sich dann wiederum zunehmend sonniges und mit Hilfe der Sonne auch sommerliches bzw. hochsommerlich warmes Wetter an. Die Tageshöchsttemperaturen schaffen beispielsweise im Raum St. Moritz fast 25 Grad. Im Laufe des Nachmittags bilden sich ein paar Quellwolken über den Bergen, es reicht aber kaum irgendwo für einen Regenguss.

BERGWETTER

Es ziehen von Beginn an einige Wolkenfelder durch, welche den Sonnenschein trüben können. Nach einer deutlichen Wetterbesserung bilden sich am Nachmittag vermehrt Quellwolken. Die Nullgradgrenze klettert oft über 4000 Meter Seehöhe an.



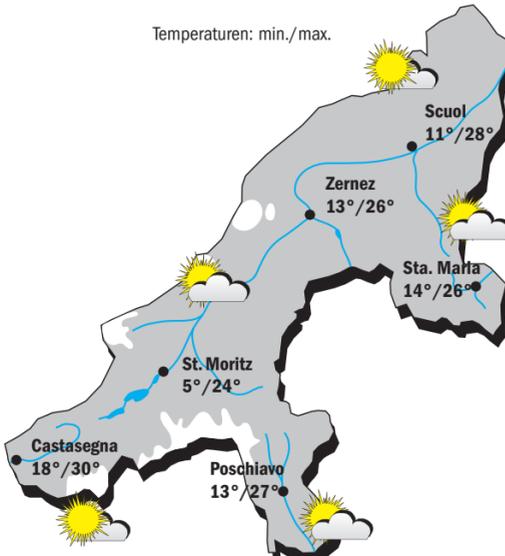
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	10°	Sta. Maria (1390 m)	9°
Corvatsch (3315 m)	5°	Buffalora (1970 m)	8°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	6°	Vicosoprano (1067 m)	17°
Scuol (1286 m)	14°	Poschivao/Robbia (1078 m)	10°
Motta Naluns (2142 m)	9°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 12 / 27	°C 11 / 26	°C 9 / 28

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 6 / 23	°C 6 / 23	°C 4 / 24

Anzeige

IM SOMMER OFFEN

Grilleda Alpina
ALPETTA

Idyllisch am Wanderweg Mittelstation Murtèl – Surlej gelegen.

Öffnungszeiten:
Bis 21. Oktober: Täglich, 10 – 17 Uhr
9. Juli – 27. August: Zusätzlich an den Samstagen bis 20 Uhr

Corvatsch AG
www.alpetta.ch | T 081 828 86 30
@alpettacorvatsch

Anzeige

mitmachen & gewinnen

Leserwettbewerb

ENGADINER POST

Tickets zu gewinnen

So gehts: QR-Code scannen oder via Link viva.engadin.online/wettbewerb